

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

Wöchentlich

13 Ausgaben.

Preis:

„Tagblatt“ Nr. 6630-53.

Von 4 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, außer Sonntag.

Bezugspreis für den Abnehmer: Nr. 1. — monatlich, Nr. 2. — vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Fracht. Nr. 3. — vierteljährlich durch die deutschen Buchhändler, ausschließlich für den Ausland. — Bezugsbedingungen werden außerdem eingesehen: in Wiesbaden die Postämter, in anderen Orten die Postämter, in allen Teilen der Welt; in Wiesbaden die Postämter, in anderen Orten die Postämter, in allen Teilen der Welt; in Wiesbaden die Postämter, in anderen Orten die Postämter, in allen Teilen der Welt.



Wichtigste Nachrichten für die Leser: 20 Bsp. für deutsche Ausgaben im „Arbeitsmarkt“ und „Meiner Angehöriger“ in russischer Sprache; 25 Bsp. in diesen abweichender Schaubildern, sowie für alle anderen deutschen Ausgaben; 30 Bsp. für alle ausländischen Ausgaben; 1,25 Mk. für deutsche Ausgaben; 2,00 Mk. für ausländische Ausgaben. — Bei besonderer Aufmerksamkeit werden die Ausgaben in diesen Sprachen besonders sorgfältig bearbeitet.

Abnehmer-Adressen: für die Rhein- und Mosel-Region, bis 12 Uhr mittags; für die West- und Ost-Region, bis 5 Uhr nachmittags.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblattes: Berlin W., Potsdamer Str. 121 K. Fernspr.: Amt Litzow 6202 u. 6203.

Für die Aufnahme von Anzeigen an vergrößerten Tagen und Plätzen wird fristig Bescheid abgenommen.

Dienstag, 16. Oktober 1917.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 527. • 65. Jahrgang.

Die siegreiche Landung auf Osel.

Die Freude unserer Gegner über die bedauernden Wertungen Vorgänge in der deutschen Flotte und die Hoffnungen, daß dadurch die Kampfkraft unserer Seestreitkräfte Schaden gelitten hätte, sind schnell zerfallen. Wir haben ja niemals daran geglaubt, daß die Vergeßlichkeit der deutschen Matrosen nur einen ganz vereinzelten Fall betrafen, und daß die Gefechtskraft und der gute Geist der Flotte unerschütterlich gelassen ist. Die Entente glaubte aber daran, wie ihre Presseäußerungen deutlich zeigen, den Beginn des deutschen Zusammenbruchs erblicken zu können. Zu derselben Zeit aber, da die feindlichen Zeitungen diese falschen Darlegungen brachten, donnerten bereits die deutschen Schiffgeschütze gegen die russischen Befestigungen auf der Inselgruppe von Osel und zeigten aller Welt klar und deutlich, daß die deutsche Flotte heute ebenso kampfkraftig ist, wie zu Beginn des Krieges, und mit Freude die Gelegenheit wahrnimmt, um dem Gegner auf den Leib zu rücken. Der Heldengeist von Coronel und den Falklandsinseln, von Selgoland und dem Skogerral herrscht unverändert und hat auch durch die lange Dauer des Krieges keine Einbuße erlitten.

Die Inselgruppe von Osel und Dagö liegt am Eingang des Rigaischen Meerbusens und bildet einen wichtigen Stützpunkt für die russische Flotte und das russische Flugwesen. Sie liegt auch unmittelbar vor der Ausmündung des Finnischen Meerbusens, in dem Kronstadt und Petersburg liegen; von ihr aus ist auch der Baltische Meerbusen und die Rüste Finnlands leicht zu erreichen. Diese Lage gestaltet die Inselgruppe zu einer marinestrategischen Position ersten Ranges, deren Besitz von entscheidender Bedeutung für die Beherrschung der Ostsee ist. Von ihr aus kann der Eingang in den Baltischen und Finnischen Meerbusen leicht gesperrt werden, sei es durch leichte Seestreitkräfte, die auf den Inseln nahegelegene und gesicherte Stützpunkte besitzen, sei es durch Auslegen von Minen, was von den Inseln aus leicht erfolgen kann. Die ausgelegten Minenlinien können auch von dort aus wirksam betriebligt werden. Es ist klar, daß durch diese Maßnahmen die Tätigkeit der russischen Flotte außerordentlich eingeschränkt, wenn nicht gar vollständig verhindert werden kann. Bislang lagen alle diese Vorurteile auf russischer Seite. Da, im Besitz dieser besetzten Inseln, nicht nur die Tätigkeit und das ungehinderte Auslaufen ihrer Flotte ermöglicht, sondern gleichzeitig auch den Zugang in den Rigaischen Meerbusen und damit nach Danawünde und Riga selbst verhinderten. Mit der Einnahme von Riga war es besonders wichtig, den Seeweg nach Ost zu öffnen. Russen und Engländer hatten die große Bedeutung dieser Inselgruppe richtig und rechtzeitig erkannt und sie besonders stark befestigt und ausgebaut. Nach Ausbruch der russischen Revolution waren englische Streitkräfte zur Befestigung herangezogen, und nach vor kurzem war berichtet worden, daß die Verteidigungsanlagen unter englischem Befehl stehen sollten. Wer auch dies hat der Erfolg der deutschen Waffen nicht zu hindern vermocht.

Das Unternehmen stellt ein erfolgreiches Zusammenwirken von See- und Landstreitkräften dar, und legte die erste Landung, die in diesem Siege von deutschen Truppen an feindlicher Küste unter dem Schutze und der Mitwirkung der Flotte erfolgt ist. Ein neuer Beweis für die einheitliche Verwendung aller unserer Streitkräfte zu Wasser, zu Lande und in der Luft, zu dem gemeinsamen Ziele der Niederrichtung des Feindes.

In ganz Deutschland und in den verbündeten Ländern wird dieser neue Erfolg der deutschen Waffen mit größter Freude und Bewunderung aufgenommen werden. Unseren Gegnern zeigt er von neuem unsere gewaltige Stärke und Macht, er widerlegt alle falschen Ausstellungen von dem Beginn unserer Ermattung und wird auch im Innern ein erneuter Ansporn sein, die Entbehrungen und Leiden des Kampfes geduldig zu ertragen und die ganze Nation in der Absicht des Durchhaltens bestärken. Die siegreichen Taten unserer Waffen sind die besten Antworten auf die letzten Kriegserden der Entente. Nicht Worte, sondern Taten entscheiden den Krieg. Unsere militärische Lage hat sich noch günstiger gestaltet, als sie es schon vordem war, so daß wir voller Vertrauen der Zukunft entgegensehen können.

Weitere Einzelheiten.

(Von unserer Berliner Abteilung.)

L. Berlin, 15. Okt. (Fig. Drahtbericht, 3b.) Über die Landung auf der Insel Osel liegen ausführliche Nachrichten noch nicht vor, da eine Ausheldung vorläufig nicht besteht. Immerhin weiß man an amtlicher Stelle Einzelheiten über den Verlauf der Expedition. Wie schwierig das Unternehmen war, geht daraus hervor, daß die Russen rings um die Insel nicht nur die üblichen Minenfelder angelegt, sondern auch irreguläre Minen gesetzt haben, so daß eine Landung ohne große Verluste nicht möglich war. Dazu kamen die Untiefen, die Osel umgeben. Besonders eine 15 Seemeilen vom Land entfernte Untiefe, über die eine Orientierung natürlich nicht möglich war, da sie von den Küstenschiffen beherrscht wurde. Auch das Wetter in dieser Jahreszeit trug dazu bei, die Landung schwierig zu gestalten. Trotzdem mußte unsere Oberleitung beschließen, diesen wichtigen Punkt in die Hand zu bekommen, der mit seinen Küstenbefestigungen, Flottenstützpunkten und Flugplatzanlagen ein gefährliches

Plankebedrohung für unsere in Russland stehende Armee bedeutete. Wie sehr die Alliierten die Wichtigkeit dieser Punkte erkannt haben, geht daraus hervor, daß sie die Befestigungen unter englischer Leitung vornehmen ließen. Offenbar traut man den Russen nicht die nötige Zuverlässigkeit zu. Unter diesen Umständen war die Ausschiffung im Norden der Insel ein überaus gewagtes und schwieriges Unternehmen. Wenn sie trotzdem glücklich durchgeführt werden konnte, so ist das der glänzenden Wirtung unserer Schiffgeschütze zu danken, unter deren Feuer die russischen Küstenbatterien zusammenbrachen. Unsere Truppen, die in der Tagga-Lacht-Bucht an Land gesetzt wurden, werden von der Obersten Oberleitung wegen ihrer Muth und Kampfleistung aufs Höchste gelobt. Die Abwehrung des russischen Kommandanten von Osel war vollkommen gelungen. Trotzdem bestanden bei Riekland die feindlichen Truppen zu einem Gefecht, das äußerst heftig verlief und mit Gefangenen und auch Geschütze endete. Aber die Einzelheiten liegen noch keine genauen Nachrichten vor. Der Bannarich wurde in östlicher Richtung auf das schnellste fortgeschickt, so daß bis zum 14. Oktober der gesamte Westteil der Insel in deutschen Händen war. In dem eingemommenen Arensburg wurde eine deutsche Fliegerstation errichtet, die jetzt zur Unterstützung unserer Riga-Armee dient.

Die Hauptstadt von Osel erobert!

Der deutsche Abendbericht vom 15. Oktober.

W. T.-B. Berlin, 15. Okt., abends. (Amtlich. Drahtbericht.) Im Westen keine größeren Kampfhandlungen.

Arensburg, die Hauptstadt von Osel, ist in unserer Hand.

Darstellung des russischen Marinestabs.

W. T.-B. Petersburg, 15. Okt. (Drahtbericht. Peterburger Telegrammagentur.) Der Marinestab teilt mit, daß der Gegner seit seiner ersten Landung auf der Insel Osel bis zum 18. Oktober, vormittags 10 Uhr, den Widerstand unserer Truppen habe brechen und von dem ganzen nördlichen und östlichen Teil habe Besitz nehmen können, indem er sich bis 12 Meilen Arensburg näherte und die russischen Truppen noch immer die Halbinsel Swardeb-Zereel besetzt hielten. Wegen die Insel Dagö habe der Feind nur Demonstration gemacht, ohne sie zu besetzen.

W. T.-B. Petersburg, 15. Okt. (Drahtbericht.) Das Marineministerium teilt zur Landung auf der Insel Osel ergänzend mit: Im Lauf des 11. Oktober gelang es dem Feind, einen Teil der Insel zu besetzen. Die Kämpfe dauern noch an. Verächtliche Streitkräfte bedrohen die Landung. Infolge mit diesem Ereignis begannen einige feindliche Schiffe den Kampf mit einer unserer Küstenbatterien auf der Insel Dagö. Vier feindliche Torpedoboote wurden versenkt. (Dies ist unzutreffend; nach unserem Heeresbericht vom Sonntag hat unsere Flotte keine Verluste erlitten. Die Schiffe.) Ein feindlicher Kreuzer zerstörte unsere Batterien vollkommen, was dem Feind gestattete, schnelle Kräfte zu landen, die jedoch bald gezwungen wurden, auf die Schiffe zurückzuziehen. Einige feindliche Torpedoboote drangen zwischen der Insel Osel und Dagö in der Richtung Rohusund ein, bagagneten aber starken Feuer unserer Torpedo- und Kanonenboote und wurden gezwungen, auf das hohe Meer zurückzuziehen. Am Morgen des 12. Oktober leisteten unsere Schiffe den feindlichen Schiffen, die zwischen den Inseln und unsere Gewässer eindringen wollten, erfolgreichen Widerstand. Während der zwei Tage andauernden Geschüßkämpfe waren unsere Verluste unbedeutend und die Bemannungen der Schiffe lieferten Beweise von Mut, Tapferkeit und Opferfreudigkeit. Infolge mit dem Landungsmanöver fuhr der Feind fort, die Rüste von Russland und die Landenge von Jedit von Rinen zu säubern.

Petersburger Wehrun.

W. T.-B. Petersburg, 15. Okt. (Peterburger Telegrammagentur.) „Nuchlaio Wolja“ jagt zur Landung auf Osel. Die Geschichte führt uns nach Wolgath, aber vielleicht finden wir unsere Aufmerksamkeit wie 1812. „Nuchlaio“ sagt als Grund des Unheils nicht bloß die schlechte Sicht an wie der amtliche Bericht, sondern auch die beschließende politische Leichtfertigkeit der Führer der russischen Demokratie. Die sozialistische „Wolha Koroda“ erinnert daran, daß Kerenski auf der Moskauer Zusammenkunft vor dem deutschen Schlag gegen die Ostsee gewarnt hat, aber die Warnung von dem Regimenterführer Trotski als ein unwichtiges politisches Räuber hingestellt wurde. Das notwendige sei ein unerbittlicher Kampf gegen den Regimenterführer „Dien“ erklärt, die maximalistischen Bestrebungen, die in letzter Zeit bei der baltischen Flotte zutage getreten seien, trugen zweifellos zu dem niederschmetternden Erfolg der Deutschen bei. Nur „Nuchlaio“, das Organ des Arbeiter- und Soldatenrats, findet in dem Unglück auch ein gutes; denn die Nachricht von der Landung kam in demselben Augenblick, wo Russland von den Unruhen in der deutschen Flotte Kenntnis erhalten habe, und zeige, wie gefährlich und unbegründet kühne Vorstellungen von der eingeübten Desorganisation des Feindes seien.

Das Erschrecken in den Ländern der Entente.

Wien, 15. Okt. In den Ländern der Entente rief die Nachricht von der Landung der Deutschen auf Osel und Dagö offensichtlich starken Eindruck hervor. Von den italienischen Bältern spricht „Corriere della Sera“ die Hoffnung aus, daß es der russischen Flotte gelingen sein möge, sich rechtzeitig aus dem Golf von Riga zurückzuziehen. Der militärische Mitarbeiter des Blattes hält die Offensive der deutschen Truppen auf Petersburg immerhin wegen der vorgerückten Jahreszeit für wenig wahrscheinlich, dagegen sehr wohl für möglich, daß die Deutschen sich des Hafens von Reval als Stützpunkt für zukünftige Operationen beschäftigen werden.

Das Friedensproblem.

Eine Professoren-Konferenz zu der Kriegszielfrage.

L. Berlin, 15. Okt. (Fig. Drahtbericht, 3b.) Professor Hans Delbrück und 48 andere ordentliche und außerordentliche Professoren haben an den Kanzler folgendes Telegramm geschickt: „Wir Professoren der Universität Berlin leisten es, um entgegengelegten Bestrebungen nicht allem das Wort zu lassen, für unsere patriotische Pflicht, Eurer Excellenz zu erklären, daß uns die Volkswirtschaft vom 12. Dez. und die jetzt auf die Papstnote vom Deutschen Reich und seinen Bundesgenossen erteilte Antwort eine geeignete Verhandlungsgrundlage zu geben scheinen, um einen mit Sicherheit und Ehre und eine große Zukunft Deutschlands gewährleistenden Frieden zu erreichen.“

Der „Wiener Graf der Tischen“.

Br. Berlin, 15. Okt. (Fig. Drahtbericht, 3b.) Die „Deutsche Zeitung“ bringt in einem Leitartikel die folgende recht beachtenswerte, aber offenbar tendenziös stark gefärbte Meldung: „Aus Wien kommt die verbürgte Kunde, daß der Mann, der im Begriff ist, die gesamte Diplomatie der Mittelmächte endgültig ins Reich seines Friedensgedankens zu spannen in Berlin deutsche Erklärungen im Vertretungsinne verlangt hat, und zwar besonders bezüglich des Westens weiter wird und berichtet, daß genannter „Ottokar“ mit dem Kanzler nicht gut verhandeln könne, er lehne sich nur in allgemeinen Redewendungen, und deshalb verziehe sich der „Wiener Graf der Tischen“ besser mit einem anderen Bewohner der Wilhelmstraße, der auf diesen Wink alsbald nach Wien fuhr. Auf diesen chryseischen Mann ist jetzt des Reiches Hoffnung gestellt.“

Tagesberichte unserer Verbündeten.

W. T.-B. Wien, 15. Okt. (Drahtbericht.) Amtlich berichtet vom 15. Oktober, mittags:

Östlicher Kriegshauptquartier und Albanien.

Im Bereich der I. und II. Truppen keine besonderen Ereignisse.

Italienischer Kriegshauptquartier.

Bei andauernd unruhigem Wetter kam es auch gestern nur auf dem Monte San Gabriele und im Wippachtale zu erhöhter Kampfaktivität. Unternehmens unserer Sturmtruppen brachten Erfolg. Italienische Vorstöße wurden abgewiesen.

Der Chef des Generalstabs.

W. T.-B. Konstantinopel, 14. Okt. Amtlicher Tagesbericht: Sinaifront: Mäßiges Artilleriefeuer und Patrouillenaktivität — Persien: Eine feindliche Kavallerieabteilung, die von der Grenze herkommend, den Südfuß zu überschreiten versuchte, wurde durch unsere Gegenangriffe zurückgetrieben — Kaukasusfront: Im Zentrum erbeuteten wir in einem für uns erfolgreich verlaufenen Vorpostengefecht Ausrüstungsstücke und Material. In den übrigen Fronten keine Ereignisse von Bedeutung.

Der sozialdemokratische Parteitag.

(Von unserer Sonderberichterstatterin.)

S. Würzburg, 15. Okt. (3b.) In Würzburg ist heute, nachdem am Sonntagabend die übliche Reichstagsversammlung und die Wahl des Präsidiums vorausgegangen war, der sozialdemokratische Parteitag eröffnet worden. In dem alten Stammsaal der Würzburger Genossen sind 400 Delegierte und etwa 80 Reichstagsabgeordnete zusammengetreten. Die Unabhängigen fehlten nicht ganz. Am Vortage hielt man den Reichstagsabgeordneten Vogtherr. Die am Loch und Dittmann sind natürlich vollständig vertreten. Der Auftakt am Sonntag in der Eröffnungssitzung, in der Ebert (Berlin) und Kautz (München) zu Vorsitzenden gewählt wurden, hielt sich im üblichen Rahmen. Die Begrüßungssprache Eberts wiederholte und unterstrich die scharfe Abfrage der deutschen Sozialdemokratie an die Regierung des Reichspräsidenten Michaelis und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die gemeinsamen Lebensinteressen der Arbeiter aller Länder doch bald den Haß und Verachtungsmüllern vertrieben werden.

Die Rentagsitzung begann mit Verlesung von Begrüßungen, darunter von den Feldgrauen an der Westfront, von den österreichischen Genossen usw. Dann erstattete Ebert den Bericht des Parteivorstandes. Er verteidigte ausführlich unter Berufung auf den alten Liebesbrief und auf Kaupf die Bewilligung der Kriegskredite



Die gasgefüllte Wotan-Lampe

Eine Wotan „G“ Lampe ersetzt vielfach mehrere der gewöhnlichen Drahtlampen.

Beim Kauf beachte man die bekannte Schutzmarke auf der Glasglocke.

Die Edelgas-Füllung schützt den Leuchtdraht.

F 130

Halte meine Sprechstunden von jetzt ab wieder vormittags 11—12 Uhr, nachmittags 3 bis 4 1/2 Uhr. Für Kassen-Mitglieder nur nachmittags.

Dr. Biermer.

Aufforderung.

Alle diejenigen, welche an den Nachlaß des verstorbenen Kaufmanns **Peter Quint,**

am Markt, etwas zu fordern oder zu begeben haben, bitte ich, sich bis zum 1. d. Mts. schriftlich bei mir zu melden. 1025

K. F. Schmidt, gerichtlich bestellter Nachlaßpfleger, Sietencing 7. 1.



Kartoffelkisten
Obstgestelle
Vorratsschränke
Kochkisten
preiswert vorrätig. 977



Millionen

können zeichnen!

Milliarden

müssen gezeichnet werden!

Der Frieden kann nicht besser beschleunigt werden, als durch einen großen Erfolg der 1. Kriegsanleihe. Drum noch einmal alle Kraft zusammengenommen, noch einmal den Feinden gezeigt, daß unsre Alten zu Hause genau so gut zu fechten verstehen wie unsre herrliche Jugend draußen! Auf zum Endkampf!

Alle müssen zeichnen!



F 179

Israelitische Kultussteuer.

Einzahlungszeit für die zweite Rate israelitischer Kultussteuer: 15.—31. Oktober, werktäglich 9—1 Uhr. F 836
Israelitische Kultuskasse.

Ladenlokal Wilhelmstraße 40

mit großen Schaufenstern für erstklassiges Geschäft für sofort zu vermieten. Näheres Anwaltsbüro Adelsheidstraße 32. Telephon 765. F 651

Mietverträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 11.

Tomaten,

arüne, zum Einmachen, Bfd. 20 Bf. Haffemer, Adelsheidstr. 86.

Pferdemarkt

Frankfurt a. M. am Ostbahnhof F131
Mittwoch, 17. Oktober.

Nachtgejuch

Für Tierheim

geeign. Gelände außerhalb der Stadt zu pachten oder zu kaufen gef. Angebote u. N. 351 an den Tagbl.-Verl.

Garten oder Acker

(15—20 Acker) zu pachten gesucht. Off. u. N. 208 an den Tagbl.-Verl.

Immobilien

Immobilien - Verkauf.

Günstige Gelegenheiten

zu Kauf und Miete von herrschaftl. Villen und Etagen weist nach **J. Chr. G. Ucklich,** Tel. 6636, Wilhelmstraße 56.

Hochmoderne Villa

feinste Lage, sehr großem Garten, Autogarage, Stallung, mit natürlichem Rubelholz, sehr preiswert zu verkaufen. Julius Kalkb. 1025

Einfam. Villa

mit Obstgärt. 7 Räume usw. zu verk. oder zu verm. Preis. gratis. Ad. Rübbergstr. 9. Besicht. 11—4 Uhr

Eine Villa in Dillenburg

Nähe des Parkhauses, neuzeitlich erbaut, enthält 3mal 4 Zim., Küche, Badzimmer, Balkon, Gas, elektrisches Licht, Zentralheizung, auch schön. Obstgarten, eignet sich gut für Pension. Vermietet, auch als Pensionat. Soll wegen hohen Alters des Besitzers sehr preiswert verkauft w. Offert. u. N. 389 an den Tagbl.-Verlag. Adelsheidstr. schön. 1., auch 2. Kam. - Haus, erstklassig belagert, erbetungshalber für netto 45 500 Mark zu verkaufen. Frieda Kraft, Erblicher Straße 7. 1.

Geldverkehr

Kapitalien-Gesuche.

Suche 2. Hypothek

auf rent. Gnd. v. 8000—10 000 Mk. Off. u. N. 423 an d. Tagbl.-Verlag.

Unterricht

Für Gymnasialisten,

Realgymnas. u. Realschüler täglich 1 1/2—2 Arbeitsstunden mit gründl. Nachhilfe bei erfahrener Philologen, unter dessen Leitung schon viele hies. Schüler das Abgangsziel erreichten. Monat 20 Mk. — Tagbl. Schülerzeitung und Vorbereitung auf Schul- und Militär-Prüfungen. Genaue Angaben u. N. 350 an den Tagbl.-Verlag erb. Engländisches Fräul. od. jung. Herr zur Praunshausen u. Nachhilfe bei Schulaufgaben u. Abkürzungen) tägl. mehrere Stunden gesucht. Adresse im Tagbl.-Verlag. Zo

Erfahrene Dame, im Ausland gew. erteilt Unterricht in Englisch, Franz., sowie Nachhilfe, und Beaufsichtigung der Aufgaben. Beste Referenzen. Offerten unter N. 349 an den Tagbl.-Verlag.

Deutsche Literatur, weitere Damen können sich an ein. Briefe betheilig. Adelsheidstraße 20. 3.

Erstklassig, franz. Unterricht erteilt Dame: lang in Frankr. gew. Konversat., Grammatik. Frau M. Schröder, Colba. 17. 3.

Wiesbad. Tanz- u. Turnchulo,

Inh. Frieda Sauer, Adelsheidstraße 23. B. L. 4555. In dieser Woche beginnen meine Tanzkurse u. erbitte ich noch weitere Anmeldungen von jungen Damen und Herren. Zu einem Kursus für 1. Mädchen (12—16 Jahren) suche noch einige Teilnehmerinnen. Frau Frieda Sauer, geb. v. Felde.

Wiesbad. Tanz- u. Turnschule

(Inh. Frieda Sauer), Adelsheidstraße 23. — Tel. 4555. Zu meinen Turnkursen für Frauen, Mädchen, Knaben und Kinder, vom 4. Jahre ab, erbitte weitere Anmeldungen. Frau Frieda Sauer, geb. v. Felde.

Sonntag nachmittag 2 Uhr entschlief sanft nach längerem, schwerem Leiden unsere innigstgeliebte, gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Christine Presber

geb. Groß im 78. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen: Robert Müller, z. St. Bonn. Lina Müller, geb. Presber Frieda Müller.

Wiesbaden (Walramstr. 5), den 14. Oktober 1917. Die Beerdigung findet Mittwoch nachm. 2 1/2 Uhr, vom Südfriedhof aus statt.

Eingetroffen:
Bohnerwachs
Fensterleder
Konservenringe

Ph. Keh. Marx,
Mauritiusstr. 1.

Walhalla-Theater • Vornehmes Buntes Theater.

Der grosse Oktober-Spielplan. -- Allabendlich 7 1/2 Uhr :: Sonntags 2 Vorstellungen.

Hans Hartmuth Blitz-Modelleur	Margot Schebera Strassensängerin zur Geige	Zwei Oswaldos Komischer, akrobatischer Akt!	Toni Buck Bayrischer Komiker!
Clown Peppo mit seinen dressierten Affen und Hunden!	Duett Renardo in ihrem Sketch „Naturzauber“!	Emilia Rose Fuss-Antipodin!	Tato & May Humoristischer Jongleur-Akt!

Preise der Plätze: Mk. 2.—, 1.20 u. 60 Pf. Plätze ohne Trinkzwang Mk. 2.— u. Mk. 1.—.
Sonntags nachmittags: Halbe Preise.

Das kleinste Opfer, das fürs Vaterland gefordert wird, ist Sparsamkeit im Papierverbrauch. Wer weigert dieses Opfer?

Fleckenmittel Benzinal reinigt Flecken von Fett, Öls, Schmutz. — Alleinverkauf: 984
Schützenhofapotheke, Langgasse 11.

L. RETTENMAYER
GEGR. 1842 WIESBADEN. GEGR. 1842
MÖBELTRANSPORT. SPEDITION. LAGERUNG.
BÜRO NIKOLASSTR. 5. TEL. 12 UND 124. 871

Kopist,
bester hektographischer Vervielfältigungs-Apparat für Schreibmaschinen- und Handschrift. Sofort lieferbar. Preis Mk. 35.—.
Alleinvertreter: Schreibmaschinen-Müller, Bertramstr. 20. Ruf 4851.

Prämiert Gold-Medaille.
Paul Rehm, Zahn-Praxis
Friedrichstrasse 50, 1.
Zahnschmerzbesetzung, Zahnziehen, Nervtöten, Plombieren, Zahnregulierungen, Künstl. Zahnersatz in div. Ausführungen
u. a. m.
Sprechst. 9—6 Uhr. — Telefon 3118.
DENTIST DES WIESBADENER BEAMTEN-VEREINS. 603

Gesucht für Ueberwachung und Bedienung der Heizungs-, Abort- u. Badeanlage geeignete Persönlichkeit, am besten kriegsbeschädigter Schlosser, Installateur oder ähnl., der in seinem Berufe nicht mehr arbeiten kann. F565

Thonwert Biebrich A. & G.
Biebrich (Rhein).

In Schreibmaschine u. Kurzschrift gut erfahrene, vertrauenswürdig
männliche oder weibliche Arbeitskraft

für den Korrespondenzverkehr, sowie für sonstige Büroarbeiten zu möglichst baldigem Eintritt gesucht. Meldung von Anfängern ist zwecklos. Schriftliche Angebote mit Gehaltsansprüchen usw. an F665

Thonwert Biebrich A. & G.,
Biebrich (Rhein).

Tagblatt-Träger und -Trägerinnen

kautionsfähig, sofort gesucht.

Näheres Tagblatt-Haus, Schalterhalle rechts

Tages-Veranstaltungen • Vergnügungen.

Königliche Schauspiele.
Dienstag, den 16. Oktober.
223. Vorstellung.

5. Vorstellung **Abonnement B.**
Der fliegende Holländer.
Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
Taland, ein norwegischer Seefahrer . . . Herr Edard Senta, seine Tochter . . . Fräulein Engleth Erik, ein Jäger . . . Herr Streib Mary, Senta's Amme . . . Fräulein Haas Der Steuermann
Taland . . . Herr Haas Der Holländer . . . Herr de Garmo
Nach dem 1. und 2. Akte finden Pausen von je 15 Minuten statt.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Breite der Plätze:
1. Platz Fremdenloge im 1. Rang
12 Pl. 1. Platz Mittelloge im 1. Rang
10 Pl. 1. Platz Seitenloge im ersten Rang
9 Pl. 1. Platz 1. Ranggalerie
8 Pl. 1. Platz Erweiterte 8 Pl.
1. Platz Parterre 6 Pl. 1. Platz Parterre
8.50 Pl. 1. Platz 2. Ranggalerie
1. Reihe 5 Pl. 1. Platz 2. Ranggalerie
2., 3., und 4. u. 5. Reihe Mitte 4 Pl.
1. Platz 2. Ranggalerie 3.—5. Reihe
Seite 3 Pl. 1. Platz 3. Ranggalerie
1. Reihe und 2. Reihe Mitte 3 Pl.
1. Platz 3. Ranggalerie 2. Reihe Seite
und 3. und 4. Reihe 2 Pl. 1. Platz Amphitheater 1.25 Pl.

Kleines Theater.
Dienstag, den 16. Oktober.
Tugend- und Pünktigkeitsarten gütlich gegen Nachzahlung.
1. Kammerpiel-Abend.

Liebe.
Eine Tragödie in 5 Akten von Anton Wildgans
Martin . . . Otto Kuferrmann
Seine Frau Anna . . . Käthe Haus
Seine Mutter . . . Hedwig v. Wendorf
Titus Herberg . . . Wilhelm Chandon
Wera . . . Jessi Gold
Madame Charlotte . . . C. Andree-Suwart
Ein greiser Herr . . . Hans Fieser
Ein Stubenmädchen . . . Elsa Tillmann
Nach dem 2. Akt größere Pause.
Anfang 7 Uhr.

Kurhaus-Veranstaltungen
Dienstag 16. Oktober.

Abonnements-Konzerte.
Städtisches Kurorchestr.
Leitung: Städt. Kurkapellm. Jrmser.
Nachmittags 4 Uhr:
1. Krönungsmarsch aus der Oper „Der Prophet“ von Meyerbeer.
2. Ouvertüre zur Oper „Peter Schöller“ von C. M. v. Weber.
3. Träume von R. Wagner.
4. Fantasie aus der Oper „Undine“ von A. Lortzing.
5. Ouvertüre zur Oper „Martha“ von F. v. Flotow.
6. Gondollera und Perpetuum mobile von F. Ries.
7. Potpourri aus der Operette „Der Zigeunerbaron“ v. n. Joh. Strauß.
Abends 8 Uhr:
1. Porta Hungarica, Marsch von C. Morena.
2. Ouvertüre zur Oper „Der Kalf von Bagdad“ von A. Boieldieu.
3. Splendide und Ballade aus der Oper „Der fliegende Holländer“ von R. Wagner.
4. Andante religiöse von J. Kwast.
5. Nachklänge von Ossian von N. W. Gade.
6. Das Erwachen des Löwen, Caprice von A. Koisk.
7. Erinnerung an Chopin, Fantasie von A. Bekker.

Thalia.

Kirchgasse 72. • Telefon 6137.
Modernes u. größtes Lichtspielhaus mit gutem Künstler-Orchester.

Erstaufführung
des ersten Joe Deeb's • Detektivfilms der neuen Serie 1917/18.

Der Onygnopf.
Detektiv-Abenteuer in 5 Akten.
In der Hauptrolle:

Joe Deeb's.
Max Landa.
Sohatinn!
Hindenburgs 70. Geburtstagsfeier I. Großen Hauptquartier.
Stierkampf.
Lustige Karikaturen von Kunstmalern Kurt Kosfram Siegfried.
Die Orangerie in Straßburg i. Elz.
Prächtiges Naturbild.
Sechste Abendvorstellung:
8—10 Uhr.

ODEON

Lichtspiele
Kirchgasse 18.
Ab heute das ! grosse Ereignis !
Der erste, mit so großer Spannung erwartete
Alb. Bassermann-Film

Du sollst keine andern Götter haben.

Großes fesselnd. Schauspiel
4 Akte! 4 Akte!

Albert Bassermann

der bedeutendste und gefelteste Schauspieler in der Hauptrolle
!! Allein-Erstaufführung !!

Ferner: Erst-Aufführung!

Mädels 'ran an die Front.

Entrückendes Lustspiel.
2 Akte! 2 Akte!
Vorzügliches Belprogramm.

Gute Musik.

NB. Wegen des zu erwartenden großen Andranges zu den Abendvorstellungen, wird gebeten, die Nachmittagsvorstellungen g. l. mehr berücksichtigen zu wollen.

Mercur-Nachrichten.
Wiesbadener Verein für Sommerpflege armer Kinder. G. S. Sprechstunden: Dienstag u. Freitag von 6—7 Uhr im Kavalleriehaus des Schloßes, 1. Stod, Zimmer 3.



Taunusstr. 1.
Gedächtnis-Feier
für
Valdemar Psilander.
Ur-Aufführungen.

Der tanzende Tor.

Die Tragödie eines Pierrots in 4 Akten.
Es ist nichts unterlassen worden,

Psilanders Schicksalslied

zu einer würdigen Erinnerungsfeier für alle die vielen Tausenden auszugestalten, in deren Herzen er sich durch seine weihevollen und fröhlichen Kunst ein herrliches und unvergängliches Denkmal schuf.

Alles, was Psilander je war, ist er hier noch einmal, nur noch größer, bezwingender und packender in seiner Darstellungskunst.

Gesangs-Einlage:

Der tanzende Tor.

Gesungen von Jan Strulek, Konzertsänger aus Düsseldorf.

Im alten Rom.
Historische Denkwürdigkeiten.

Schatten der Vergangenheit.

Spannendes Schauspiel mit **Hugo Flink** und **Käthe Oswald** in der Hauptrolle.

Zweiter Film der bedeutenden **Richard Oswald-Serie.**

Spielzeit von **8—10 Uhr.**
Besuchen Sie bitte die Nachmittagsvorstellungen.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Bestehe Anzeigen im „Arbeitsmarkt“ in einheitlicher Satzform 20 Hfg., davon abweichend 25 Hfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 35 Hfg. die Zeile.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung gesucht. J. Thilo, Theater-Kolonnade 6.

Gewerbliches Personal.

F. Tausenarbeiterin auf dauernd gesucht. Bismarckring 28, 1.

Angehende Zuarbeiterin auf sofort gesucht. Köhler, Kleine Langgasse 1.

Zuarbeiterin gesucht. Bismarckring 44, 1 links.

Rührerinnen auf Stundenlohn u. Akkord, auch für Primarbeit für Militärarbeit gesucht. Schulz, Jägerstraße 11, 1, nahe Infanterie-Kaserne.

Frauen oder Mädchen für leichte Arbeit gesucht. Karlsruherstraße 5, bei Vieh.

Lehrmädchen für Damenschneiderei gesucht. Riehlstraße 2, 1 l.

Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht. Weidungen nachmittags, Guthmann, Wilhelmstraße 16, 1.

Büchlerin gesucht. Ederstraße 8.

Arbeiterin gesucht. Moritzstraße 31, Weinhandlung.

S. Köhler, Rührer, einl. u. bef. Haus, Allein- u. Mädchen, Fr. Effe Lang, gewerbemäßige Stellenvermittlung, Wegemannstr. 31, 1. Z. 2363.

Jung. tücht. Köchin oder einfache Stütze für sofort gesucht. Wegmannstraße 8.

Einfache Stütze, welche Hausarbeit versteht u. gut nähen kann, für vormittags 4 Std. gesucht (ohne Essen). Vorstellen von 12-1 u. 3-4 Uhr, Rheinstraße 28, 2.

Einfache gelehrte Stütze für 2 alte Damen gesucht. Emser Straße 8, 2 links.

Tüchtiges Hausmädchen sofort oder für später gesucht. Gedz, Seintichsberg 10.

Alleinmädchen zum 1. November gesucht. Martin, Frankfurter Straße 41.

Gefucht in H. Haush. Alleinmädchen, das bürgerl. kochen kann, auf sofort od. 15. Okt. Abheißstraße 20, 1.

Junges Mädchen, welches bürgerlich kocht, gegen guten Lohn gesucht. Bismarckring 11, 3 l.

Ein Hausmädchen gesucht zum baldigen Antritt. Zu melden Kaiser-Friedrich-Ring 37, 1.

Mädchen für Hausarbeit gesucht. Friedrichstraße 63, 1.

Mädchen gesucht bei gutem Lohn u. Kost. Moritzstraße 16, 1 r.

Tüchtiges Mädchen für die Küche gesucht. Gaißhofstraße, Körnerstraße 7.

Mädchen oder unabhängige Frau für ganz od. tagüber bei gut. Lohn u. Kost. gesucht. M. Burgstraße 7.

Ein Spülmädchen gesucht. Lohn 50 M. Seitzgasse 4.

Alleinstehende Dame sucht ein ja. Mädchen, mögl. vom Lande. Schierst. Str. 4, 1 r., 10-4.

Tüchtiges Alleinmädchen gesucht. Moritzstraße 61, 1.

Sauberes Hausmädchen sofort gef. Kochen nicht erf. Kossbacher Str. 3.

Alleinmädchen, w. selbständig kocht, auf sof. od. später gesucht. Näheres Beschwoherer Straße, Webergasse 1.

Biliges kräftiges Mädchen auf gleich od. später gesucht. Moritzstraße 60, Steinweg.

Ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann, gesucht. Diebichstraße 37, Godpart.

Anst. fleißiges Alleinmädchen auf 1. November gesucht. Haas, Kaiser-Friedrich-Ring 171.

Bef. Alleinmädchen m. gut. Seugn. gesucht. Bismarckring 4, 1.

Tüchtiges Alleinmädchen für kleinen Haushalt (2 Personen, 1 Kind) sofort gesucht. Dr. Gasse, Adelheidstraße 56, 1.

Mädchen oder Frau tagüber oder für ganz gesucht. Bismarckring 38, 1 rechts.

Saub. zuverläss. Mädchen tagüber gesucht. Scharnhorststraße 42, 1 links.

Rührerinnen tagüber od. nachm. gesucht. Thoren, Moritzstraße 31, 2.

Tücht. Frau für vorm. u. Kochen u. leichte Hausarbeit gesucht. Off. u. L. 208 Tagbl.-Büro, Bismarckring 44, 1 links.

Junges Mädchen für vormittags gesucht. Bismarckring 44, 1 links.

Zwei Damen suchen sofort 14-15jähr. Mädchen für ab. Mittag in H. Haushalt. Vorteil. nachm. 6-8 Uhr. Kleiststraße 8, Part. links.

Besseres junges Mädchen für nachm. zu zwei Kindern gesucht. Paulstr. Kaiser-Friedrich-Ring 76, 3.

Stundenfrau für 2-3 Std. morg. gesucht. Schöne Aussicht 43.

Saub. u. zuverläss. Stundenfrau gesucht f. mittags 2 Std. (od. morg.), wrg. Kranke der jeh. (2 Pers.). Seerobenstraße 23, 3 links.

Stundenfrau für wöchentl. 3mal von 9-11 Uhr gesucht. Vertramstraße 19, 2 r.

Ord. Monatsmädchen oder Frau gesucht. Rheinstraße 40, 2.

Ronastelle 3. verg. gen. gr. heizb. Ronastelle. Rieberwaldstraße 11.

Ronastfrau 2 Std. vorm. v. 15. ab gesucht (Sonntags nicht). Gut. Lohn. Rah. Kaiser-Friedrich-Ring 32, 3.

Ronastfrau gesucht. Moritzstraße 16, bei Huppert.

Ronastfrau gesucht. Seerobenstraße 1, 2.

Ronastfrau morgens eine Stunde gesucht. Moritzstraße 29, 2.

Ronastfrau gesucht. Diebichstraße 20, 2 l. W. H. Nagel.

Ronastfrau od. Mädchen f. 2 Std. gesucht. Wielandstraße 18, Part.

Ronastfr. 1 Std. tägl. od. 3 x 2 St. wöchentl. gef. Stolradstr. 30, 3 r.

Tüchtige Ronastfrau von 8-9 Uhr gesucht bei Hoyer, Bismarckring 16, 3.

Ronastfrau oder Mädchen f. c. Std. nachm. gef. Jahnstr. 7, 1.

Ronastfrau von 7 1/2-8 1/2 Uhr gesucht. Seifenstraße 27, 2 r.

Ronastfrau von 8-10 gesucht f. 20 R. Seifenstraße 35, 1 l.

Saub. Ronastfrau 1 1/2-2 Std. vorm. gef. Schiersteiner Str. 24, 3 l.

Gut empf. Ronastfrau sofort 2-3 St. gef. Weihenburgerstr. 6, 3 l.

Ronastfrau morgens von 9-11 Uhr gef. Lohn 20 M. W. H. Hoyerstraße 42, Eschladen.

Tüchtige Wäscherin dauernd gef. Bismarckring 38, 3. P. 1.

Eine saubere Putzfrau tägl. von 8 1/2-9 1/2 Uhr gesucht. Frau Rosa, Gosenstraße 17, Part. 1.

Jüngere Frau oder Mädchen zum Bodenputzen von 8-10 Uhr gef. Emmelhain, Wilhelmstraße 38.

Putzfrau gesucht zur Bodenreinigung gegen hohen Lohn. Kunstgewerbe-Haus Carl Mohr, G. m. b. H.

Für sofort saubere zuverläss. Putzfrau gesucht. Walter, Ellenbogengasse 12.

Für drei Nachmittage in der Woche eine Putzfrau gesucht. Frau Geheimrat Ederg, Wallmühlstraße 60.

Zuverlässige Person zum Essenholen von Lammstraße um 12 Uhr gesucht. Saalstraße 38, 2 r.

Tagblatt-Trägerinnen, kautionsfähig, sofort gesucht. Röh. Tagblatthaus, Schalterhalle rechts.

Stellen-Angebote

Männliche Personen. Gewerbliches Personal.

Installateur oder Schlosser gesucht. Rompel, Bismarckring 6.

Schuhmacher in u. außer dem Hause gesucht. Rauergasse 12.

Schneidergeselle u. Lehrling gesucht. Jahnstraße 12, Part.

Dausbursche, auch älterer Mann, gesucht. Hoch, Dohheimer Straße 109.

Jünger Dausbursche gesucht. Heerlein, Goldgasse.

Tücht. Arbeiter für dauernd gesucht. Dohheimer Straße 21, Part.

Ein zuverlässiger Mann zur Bedienung einer Zentralheizung in der Klostergasse gesucht. Röh. Sehmundstraße 1.

Gartenarbeiter sucht Fr. Hoffmann, Emser Str. 43.

Tüchtiger Gartenarbeiter gef. Dehgen u. Ehardt, Wolftram von Eichenb.-Straße.

Ord. Kaufbursche sofort gesucht. Gerichtsstraße 1, Part.

Sofort ein Kaufbursche, der Rad fahren kann, gef. Blücher-Verstehe, Dohheimer Straße 83.

Tagblatt-Träger, kautionsfähig, sofort gesucht. Röh. Tagblatthaus, Schalterhalle rechts.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Fräulein, Stenogr., mit eig. Schreibmasch., sucht kundenweise od. halbe Tage Beschäft. Off. u. L. 208 an den Tagbl.-Berlag.

Bessere Frau (Witwe) mit guten Zeugn. sucht Stellung als Bürohilferin zu alt. Herrn. Röh. Bismarckring 16, 1 rechts.

Kindertf. m. theor. u. pr. Vorbild. u. guten Zeugnissen sucht Stellung. Sebanstraße 18, 1 links.

Tücht. zuverläss. Köchin m. langj. Zeugn. sucht sofort Stelle, auch Aushilfe. Diebichstraße 2, Buppstraße.

Verricht. Köchin m. langj. Zeugn. sucht sofort Stelle als Köchin od. Alleinmädchen in kleinem Haushalt. Näheres im Tagbl.-Berlag. Z. d.

Einl. Rel., kath., 29 J., a. gut. Fam., sucht Stell. in best. Hause; bin in d. häusl. Arb. erfahrt. f. Koch., nähen, kliden, periert bügeln. Gute Behandlung. Hauptbedingung. Röh. zu erfragen. Derringerstraße 11, 2.

Älteres zuverläss. Fräulein, erfahren in Küche u. Haushalt, sucht leichte Stelle bei Herrn oder Dame zum 1. Nov.; nicht mehr auf gute Behandlung, als auf hohes Gehalt. Off. u. L. 354 an den Tagbl.-Berlag.

Älteres selbständ. Mädchen mit gut. Zeugn. sucht ang. Stelle od. frauenlosen Haushalt zu führen. Schmitt, Hag. Nr. 11, Langg. 6.

Schulnt. Mädchen sucht Stelle sof. od. später. Nahnstraße 40, 3. 1.

Junges Mädchen sucht tagüber Beschäftigung in H. Haushalt oder zu Kindern. Röh. Altbilber Straße 12, W. 1 l.

Junge fleißige Arbeiterin sucht Beschäftigung für halbe Tage, vor- od. nachm. Röh. Frankfurter Straße 86, 1 links.

A. Arbeiterin, f. nachm. einige Std. Besch., a. 5 Tage. Zu sprechen von 4 Uhr an, Körnerstraße 8, 3. P. 1.

Fräulein, gleich welcher Art. Off. u. L. 349 Tagbl.-Berlag.

Junge Frau sucht Monatsstelle. Doh. Str. 122, W. 1. Strohenmeier.

A. anst. Arbeiterin, f. Monatsstelle. Diebichstraße 30, 2 r.

Saub. Ronastfrau f. Monatsstelle, 2 St. vorm. Wader, Albrechtstr. 35.

Junge saubere Frau sucht morg. 8 Std. Beschäftigung. Frau Bauer, Schachtstraße 24, 3. 1.

Stellen-Gesuche

Männliche Personen. Gewerbliches Personal.

Tücht. Bädergeselle sucht bald. Stellung. Jahnstr. 3, 3 l.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Kaufmänn. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten an den gebührenfreien Stellennachweis des Kaufmänn. Vereins Wiesbaden, Luisenstraße 26. Fernspr. 6185.

Buchhalterin,

amerik. System, mit mehrl. Erfahrt, gerandete Stenotypistin, sofort gef. Off. u. L. 353 an den Tagbl.-Berlag.

Angehende Kontoristin gesucht. Schriftliche Offerten mit Gehaltsanforderungen zu richten an: Schröder, Parkmerie „Egal“, Kirchstraße 29.

Ordentliches

Lehrmädchen gesucht. Carl Hoyer, Langgasse 13.

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie gegen sofortige Vergütung gesucht. Nietschmann.

Gewerbliches Personal.

Zuarbeiterin gesucht. Räger, Weidenstraße 11.

Arbeiterinnen

stellt ein: Zigaretten-Fabrik

Laurens

Taunusstraße 66.

Arbeiterinnen, Dausbursche

sucht per sofort Zigarettenfabrik Wittenberg u. Co., Rheinbödenstraße 4.

Einfaches Fräulein oder besseres Mädchen, kinderlieb, das gut näht, gesucht. Wiesbadener Allee 80.

Zur Pflege und Gesellschaft einer leidend. Dame wird eine pass. Persönlichkeit gesucht. Offert. unt. G. 354 an den Tagbl.-Berlag.

Ältere Frau, welche auch etwas Hausarbeit verr., wird zu e. Hühner. Jungen a. Land gesucht. Röh. bei Frau Dauter, Neumühle bei Breckenheim, Post Jastadt.

Tüchtige Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, zum 1. Nov. von einem kinderlosen Ehepaar bei hohem Lohn gesucht. Nassauer Straße 2 (Wolfsbühl).

Einl. bürgerl. Köchin für sofort und zweites Hausmädchen auf 1. November gef. Wiesbadener Allee 59, an der Wolfbühl.

Eine in Küche u. Haush. durchaus erfahrene

Stütze per sofort gesucht. Wilhelmstr. 25.

Einfache Stütze wird für alleinstehende Dame gef. Vorgängerin war lange Jahre im Hause. Offert. mit nähr. Angaben u. H. 353 an den Tagbl.-Berlag.

Hausmädchen zum 15. Okt. oder 1. Nov. gesucht in größeren Haushalt bei hohem Lohn. Waise außer dem Hause. Persönliche Vorstellung mit Zeugnissen bei Major Otto, Diebich u. Rhein, Wiesbadener Allee 3, nachmittags von 3-7. Telefon 219.

Hausmädchen, kinderlieb, sof. oder später bei gut. Lohn u. gut. Behandl. gesucht. Waise außer dem Hause. Zu melden 3-4, 6-7 Uhr bei Dr. Heitlin, Rheinbühlstraße 5, 1 St. Telefon 2422.

Gewandtes Hausmädchen sowie Mädchen für bürgerliche Küche, mit etwas Hausarbeit, in kleinem Haushalt a. 1. Nov. gefucht. Güter Lohn. 4 H. u. J. 353 an den Tagbl.-Berlag.

Ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Lohn 35 M. Näheres zu erfragen im Tagbl.-Berlag. Z.

Tücht. Hausmädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Vorstellen von 1-6 Uhr. Wobbacher Straße 36, 1.

Ein tücht. Zimmermädchen gesucht. Sonnenberger Str. 26/28.

Pariser Hof sucht gut empfohlenes Zimmermädchen.

Für kleinen feinen Haushalt zuverlässiges gut empfohlenes Mädchen für Küche und Haus wegen Erkrankung des jetzigen gesucht. Post. bis 4 Uhr Adolfsallee 4, 2 St.

Durchaus zuverläss. Alleinmädchen, das gutbürgerl. kochen l. u. selbständ. Führung des Haush. gef. Zu melden Friedrichstraße 36, 3 links.

Zuverlässiges Alleinmädchen, das alle Hausarbeiten versteht, bei gutem Lohn zu eine Dame zum 1. Nov. gefucht. Kaiser-Friedrich-Ring 67, 2 St.

Tüchtiges Alleinmädchen zu zwei Damen nach Frankfurt gefucht. Lohn 35 M. Näheres Wiesbaden, Auguststraße 1, 1.

Gebild. freundl. Mädchen in H. Haushalt sofort gefucht. Gute Behandl. u. Berufsberatung. Vorstell. ab. 12 u. 1 Dillgarter Str. 3, 2. l.

Braves autempholenes Alleinmädchen, welches kochen kann, bei hohem Lohn gefucht. Kleine Langgasse 1.

Alleinmädchen gefucht, das kochen kann und jede Hausarbeit versteht, in ruhigen Haushalt zu 2 Personen. Diebichstraße 15, 2.

Tüchtiges Alleinmädchen für gleich zu 2 Damen gefucht. Lohn 35 M. Röh. Tagbl.-Berlag. Yz

Ein Mädchen oder Frau für Küchen- und Hausarbeit gefucht. Taunusstraße 15.

Küchenmädchen möglichst für sofort gefucht. Metzgerei Horn, Kirchgasse 51.

Für sofort tücht. Alleinmädchen, das kochen kann, bei hohem Lohn gef. Frau Major Kuflein, Rogartstr. 4, 1 St. Vorstellen vorm. 9-11 und nachmittags 5-8 Uhr.

Tüchtiges Mädchen mit guten Zeugn. gegen hohen Lohn sofort gefucht. Luitzenstraße 47, 2.

Selbständiges, zuverlässiges Alleinmädchen in kleinem feinen Haushalt a. 1. Nov. oder später gefucht. Vorstellen Pellingstraße 1, 1.

Gefucht tücht. saub. Mädchen für alle häuslichen Arbeiten. Güter Lohn u. freundl. Behandlung angef. Schiersteiner Str. 20, 3 St. rechts.

Alleinmädchen zum 1. Nov. bei hohem Lohn zu zwei Personen gefucht. Große Wäsche a. dem Hause. Zu melden bis 1/2 5 Uhr nachm. u. abends von 7 Uhr ab. Frau Oberst Grebe, Wielandstraße 5.

Bef. Alleinmädch., 25-30 J., w. selbständ. kochen l. u. die Hausarbeit verst., zu einz. Dame zum 1. Nov. gef. Kaiser-Friedr.-Ring 25, 1. Etod. Voraustr. 10-11, 4-6 Uhr.

Zuverläss. bef. Alleinmädchen für kleinen Haushalt gefucht. Lohn 35 M. Rauenhahler Str. 15, 2 Hf.

Tüchtiges kinderliebes Alleinmädchen gefucht. An der Ringstraße 7, 3.

Gesucht für sofort oder später braves fleißig. Mädchen für Küche und Haushalt. Angeb. an Frau Fabritzel, Mantel, Riebermühl im Rheingau.

Saub. Dienstmädchen zum 1. November gefucht. Behr-Lewin, Wilhelmstraße 54.

Ein Alleinmädchen, das gutbürgerlich kochen kann, etwas Handarbeit versteht u. die Hausarb. gründlich kann, wird zu alt. Dame für sofort oder 1. Novbr. gefucht. Röh. Dohheimer Straße 7, 1.

Ordentl. tücht. Alleinmädchen gegen hohen Lohn, gute Kost, gefucht. Kaiser-Friedrich-Ring 44, 2.

Dienstmädchen für alle Hausarbeit gegen gut. Lohn sofort gefucht. Strofabrik Reibig, Waldstraße 49.

Küchenmädchen gefucht sofort bei hohem Lohn und guter Kost. Gewerblichshaus. Zu sofort ordentliche eheliche Stundenfrau gefucht. Behold, Theresienapotheke.

Aufwärterin tägl. 2 Stunden vormittags gefucht. Gortelstraße 29, 1.

Ordentl. Monatsfrau von 8 1/2-10 Uhr sucht Schuhhaus Reubald, Langg. 33.

Bef. Monatsfrau, höher Lohn, gefucht. Anmel. 9-11 u. 2-6 Taunusstraße 85, Part.

Monatsfrau für tägl. 2-3 Stunden sofort gef. Schumann, Dillgarter Straße 2.

Monatsfrau sofort gefucht 3 Stunden vormittags, 1 Stunde nachm. gegen gute Besahl. Vertellung 8-12, 7-9 Uhr. Erich, Rauenhahler Str. 20.

Monatsfrau für 2 Stunden vormittags u. eine Stunde nachmittags gefucht. Röh. Diebichstraße 2, 2 links.

Monatsfrau für 1 Stunde tägl. gef. Bez. 15 M. monatlich. Nachfragen Sebanstr. 3, 2 St. links, von 9-11 Uhr.

Jüngeres Mädchen gefucht für Büroarbeiten u. Ausgänge. Landauer u. G., Wilschstraße 1.

Tagblatt-Trägerinnen, kautionsfähig, sofort gefucht. Röh. Tagblatthaus, Schalterhalle rechts.

Zuverläss. Putzfrau von morgens 1/2 5 Uhr für ca. zwei Stunden gefucht. Feuwallner, Marktstraße 24.

Kaufmädchen gefucht. J. Herrchen, Damenschneiderei, Goldgasse 19.

Kaufmädchen sofort gefucht. R. Verrot Radfols, Kleine Burgstraße 1.

Ordentliches Kaufmädchen gefucht bei gutem Lohn. Wäschgeschäft N. Eirin Radf., Langgasse 54.

Ordentliches Kaufmädchen gefucht. Carl Hoyer, Langgasse 13.

Stellen-Angebote

Männliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Lehrling mit guter Schulbildung sofort gef. Westend-Druckerei, Sebanstr. 1.

Lehrling und Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung gefucht. Schindler, Marktstr. 9.

Gewerbliches Personal.

Schreiner, welcher polieren kann, gefucht. Scholl, Bismarckring 6.

Züchtiger Schlosser
zum baldigen Eintritt in dauernde Stellung gesucht.
Dolz- u. Metallwarenfabrik
Carl Bender L. G. m. b. H.
Dobheim. 1028

Züchtiger Maschinist,
der auch elektr. Anlagen mitbedienen kann, gelehrter Schlosser, zum sofort. Eintritt bei dauernder Beschäftigung gesucht.
W. Gail, Witwe., Sägewerk,
Viebrich am Rhein. 1033

Heizer gesucht.
Näh. Kerolal 8, Part. ober 3. Stod.

Dfenseher
gesucht Kirchgasse 21.

Gesucht für sofort
für
Hotel Metropole
tüchtiger Portier
oder Portiere
ebenso
1 Kistjunge.
Näh. 12 Uhr vormittags.

Kistjungen
und Kistenbursche gesucht
Grosshändler Ost.

Gesucht für sofort:
1 Hausdiener,
1 Heizer,
1 Küchenmädchen,
1 Hausmädchen,
bei gutem Lohn. Hotel Rürtenhof,
Sonnensberger Straße.

Hausdiener
event. Kriegsbeschädigter, der gute Kenntnisse über höhere Tätigkeiten nachweisen kann, sofort gesucht. Stell. dauernd bei hohem Lohn.
J. Radarsch,
Weberstraße 4 - Tereingang.

Jüng. Hausburche.
Mieschmann.

Junger Hausburche
gesucht Kirchgasse 24.

Einige Arbeiter
für leichte Drehabarbeit gesucht, ebenso für Hausarbeit.
Fab. Urbanet u. Co., Wiesbaden,
Dobheimer Str. 62. Telefon 1719.

Arbeiter
nach Lothringen werden gesucht. Zu melden bei Mieschmann, Blücherstraße 9, 3. links.

Erdarbeiter
sucht
Arbeitsamt,
Zimmer Nr. 5. F699

Drei Arbeiter
zum Ausgraben von Obstbäumen sofort gesucht. Arbeit für den ganzen Winter. Gottlieb Müller, Obstbaum- schule, Moritzstraße 32.

Mehrere kräftige Arbeiter
zum Sägearbeiten auf mein Lager gesucht; ebenfalls finden Arbeiter aufbereite Beschäftigung; besolde. Kriegsbeschädigte, welche Holz spalten können.

Hohlenkonsum J. Geß
Am Römerort 7.

Hilfsarbeiter
für Holzarbeiten sofort gesucht.
Cramer, Stiefstraße 24.

Ein kräftiger Junge
als Hilfsarbeiter gesucht.
A. Bock, Berberstraße 21.

Zuverlässiger Mann
(auch Kriegsbeschädigter) als Wächter gesucht.
Conlinstraße 1.

Kräftiger Junge
für Aufzug und Hausarbeit bei vollständig freier Station und Taschengeld sofort gesucht. F233
Bewaltung Heilstraße Rauos
(Tausend)

Tagblatt-Träger,
Leistungsfähig, sofort gesucht. Näh. Lohblotthaus, Schallerstraße rechts.

Kräftige Daben
werden noch angenommen. Kauter- fabrik, Naunthaler Straße 10.

Stellen-Bezüge
Weibliche Personen.
Kaufmännisches Personal.

Junges Mädchen mit hoh. Schulbildung in Maschinenzeichnen und Stenogr. pers., mit all. Büroarb. u. sucht Stell. in Büro oder Hotel. Off. u. N. 351 an den Tagbl.-Verlag.

Ährl. selbständ. Geschäftsfrau
aus der Lebensmittelbranche sucht rastende Beschäftigung, am liebsten Vertrauensposten. Kaution kann gestellt werden. Off. mit Gehaltsan- gabe nter G. 352 an den Tagbl.-Verl.

Gebildete Witwe
sucht Vertrauens- oder Büroarbeit. Off. u. N. 353 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal.

Bessere repr. Geschäftsfrau
sucht Vertrauensposten. Kaution 1. stelle gestellt werden. Off. m. Gehaltsan- g. u. N. 348 an den Tagbl.-Verlag.

Gebild. ältere Dame
mit freudl. Wesen, gute Stenogr., sucht freundliche Beschäftigung als Geschäftsf., Pflegerin, Begleiterin u. Dame oder Vertrauensposten. Off. u. N. 351 an d. Tagbl.-V.

Erfahrene Säuglings-
u. Kinderpflegerin sucht St. u. ausw. Off. u. N. 354 an den Tagbl.-Verlag.

Junge geb. Dame
sucht Stelle bei alleinlich. vornehm. Dame als Stütze u. zur Gesellschaft ohne gegenwärtige Verpflichtung. Off. u. N. 351 an den Tagbl.-Verlag.

Geb. Fräul., 30 J.,
sucht Stell. als Haush. od. Pflegerin zu leid. Herrn oder Dame. Kaution u. Wdm. erl. firm im Hausb. Off. u. G. R. 261 bis 11, Cranienstr. 53.

Zwei j. Mädchen
suchen Stellung als Stütze in Priv.- Haush. od. 3. Servieren in Hotel. Ang. erb. an G. Bollen, bei Herrn Dr. Dahlen, Wetterland-Post.

Thüringer Dienstmädchen,
Hausmädchen, Köchinnen, Jungfernen usw. sucht man durch Anfertim im
Tagblatt Coburg. F200
Täglich ca. 30 000 Leser. Seite 25 Pf.

Stellen-Bezüge
Männliche Personen.
Gewerbliches Personal.

Maschinenmeister
oder Schlossermeister

bertraut mit Dampfessel-Maschinen, elektr. Kraftanlage, sowie mit allen Schlosserarbeiten, sucht St. a. sofort. Eintritt. Rein Wechsel erfolgt weg- Einrück. d. Betr. Off. an H. Reuth, Sonnen Thonwarenfabrik, Hanacker bei Bemel a. Rh.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Bestellte Anzeigen im „Wohnungs-Anzeiger“ 25 Pfg., unbestellte Anzeigen 35 Pfg. bis 200. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar.

Bermietungen
1 Zimmer.

Adlerstr. 35 1-Z. Wohn. sofort. 1849
Adlerstr. 50 1 Z. u. Küche a. um. 947
Am Römerort 8 Zim. u. Küche a. um.
Bertramstraße 9 1 Zimmer u. Küche
an r. Verl. sof. Röh. Vdh. B10162
Blücherstraße 3 1 Z. 1-Z. Wohn. zu
verm. Näh. Röh. Vdh. z. B11759
Blücherplatz 4 1 Z., Küche u. R. sof.
Blücherstr. 7, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Gartenstr. 7 1 Z. u. a. R. a. sofort.
Lohstr. 10 1 Z. u. R. Adlerstr. 7.
Dobheimer Str. 41, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Dob. Str. 57 Mann u. Küche. 1928
Ulrichstr. 9 1 Z., Küche u. Rell.
Vdh. Dach Röh. bei Rimmel. 1745
Friedrichstraße 16 1-Z. Wohn. u. Küche
1 Zim. u. R. billig auf verm. 1904
Frankenstr. 23, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 55, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 23, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 16, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 21, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 31, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 23, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 49, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 54, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 7, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 28 1-Z. Wohn. u. Küche
auf 1. 11. zu verm. 1910
Friedrichstr. 16, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 34 1 Z. u. Küche an
ruh. Leute gegen Hausverhaltung
u. v. Röh. Wagners Str. 65. 1780
Friedrichstr. 37, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 37, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 8 1 Zim. u. Küche. 1918
Friedrichstr. 2, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 27 1 Z. u. R. a. B10426
Friedrichstr. 12, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 14 Mansard-Wohnung,
1 Zimmer u. Küche. 1856
Friedrichstr. 13, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 1, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 47, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 23 1 Z. u. R. a. u. R.
Friedrichstr. 54 1 Zim., Küche, Rell.
Friedrichstr. 56 1 Zimmer, 1 Küche,
1 Keller, Röh. Dachst. a. um. 1587
Naunthaler Str. 5 1 Z., R. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 15 1 Zim., Küche auf
verm. Näh. bei Darmstadt. B4076
Friedrichstr. 6 1 Z. u. R. a. B. 1801
Friedrichstr. 8 1 Z. u. R. a. B. 1894
Friedrichstr. 10 1 Z. u. R. a. B. 1894
Friedrichstr. 14 1 Z. u. R. a. B. 1894
Friedrichstr. 16, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 16 1-Z. Wohn. B18216
Friedrichstr. 18, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 11 1 gr. Zim. u. R.
Küche, Part. auf sofort. 1893
Friedrichstr. 20, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 17 1 Z. u. R. a. B. 1882
Friedrichstr. 19, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 19, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 21, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 2, 1 Zim., Küche und
kleine Nummer im Dachstuhl sofort
auf. Vdh. zu verm. Näh. Wies-
badener Kronen-Druckerei u. G.,
Sonnenberger Straße 82. 1801
Friedrichstr. 28, Dachst. 1 Z., R.

Bermietungen
2 Zimmer.

Adlerstr. 35 1-Z. Wohn. sofort. 1849
Adlerstr. 50 1 Z. u. Küche a. um. 947
Am Römerort 8 Zim. u. Küche a. um.
Bertramstraße 9 1 Zimmer u. Küche
an r. Verl. sof. Röh. Vdh. B10162
Blücherstraße 3 1 Z. 1-Z. Wohn. zu
verm. Näh. Röh. Vdh. z. B11759
Blücherplatz 4 1 Z., Küche u. R. sof.
Blücherstr. 7, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Gartenstr. 7 1 Z. u. a. R. a. sofort.
Lohstr. 10 1 Z. u. R. Adlerstr. 7.
Dobheimer Str. 41, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Dob. Str. 57 Mann u. Küche. 1928
Ulrichstr. 9 1 Z., Küche u. Rell.
Vdh. Dach Röh. bei Rimmel. 1745
Friedrichstraße 16 1-Z. Wohn. u. Küche
1 Zim. u. R. billig auf verm. 1904
Frankenstr. 23, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 55, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 23, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 16, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 21, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 31, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 23, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 49, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 54, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 7, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 28 1-Z. Wohn. u. Küche
auf 1. 11. zu verm. 1910
Friedrichstr. 16, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 34 1 Z. u. Küche an
ruh. Leute gegen Hausverhaltung
u. v. Röh. Wagners Str. 65. 1780
Friedrichstr. 37, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 37, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 8 1 Zim. u. Küche. 1918
Friedrichstr. 2, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 27 1 Z. u. R. a. B10426
Friedrichstr. 12, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 14 Mansard-Wohnung,
1 Zimmer u. Küche. 1856
Friedrichstr. 13, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 1, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 47, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 23 1 Z. u. R. a. u. R.
Friedrichstr. 54 1 Zim., Küche, Rell.
Friedrichstr. 56 1 Zimmer, 1 Küche,
1 Keller, Röh. Dachst. a. um. 1587
Naunthaler Str. 5 1 Z., R. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 15 1 Zim., Küche auf
verm. Näh. bei Darmstadt. B4076
Friedrichstr. 6 1 Z. u. R. a. B. 1801
Friedrichstr. 8 1 Z. u. R. a. B. 1894
Friedrichstr. 10 1 Z. u. R. a. B. 1894
Friedrichstr. 14 1 Z. u. R. a. B. 1894
Friedrichstr. 16, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 16 1-Z. Wohn. B18216
Friedrichstr. 18, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 11 1 gr. Zim. u. R.
Küche, Part. auf sofort. 1893
Friedrichstr. 20, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 17 1 Z. u. R. a. B. 1882
Friedrichstr. 19, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 19, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 21, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 2, 1 Zim., Küche und
kleine Nummer im Dachstuhl sofort
auf. Vdh. zu verm. Näh. Wies-
badener Kronen-Druckerei u. G.,
Sonnenberger Straße 82. 1801
Friedrichstr. 28, Dachst. 1 Z., R.

Bermietungen
3 Zimmer.

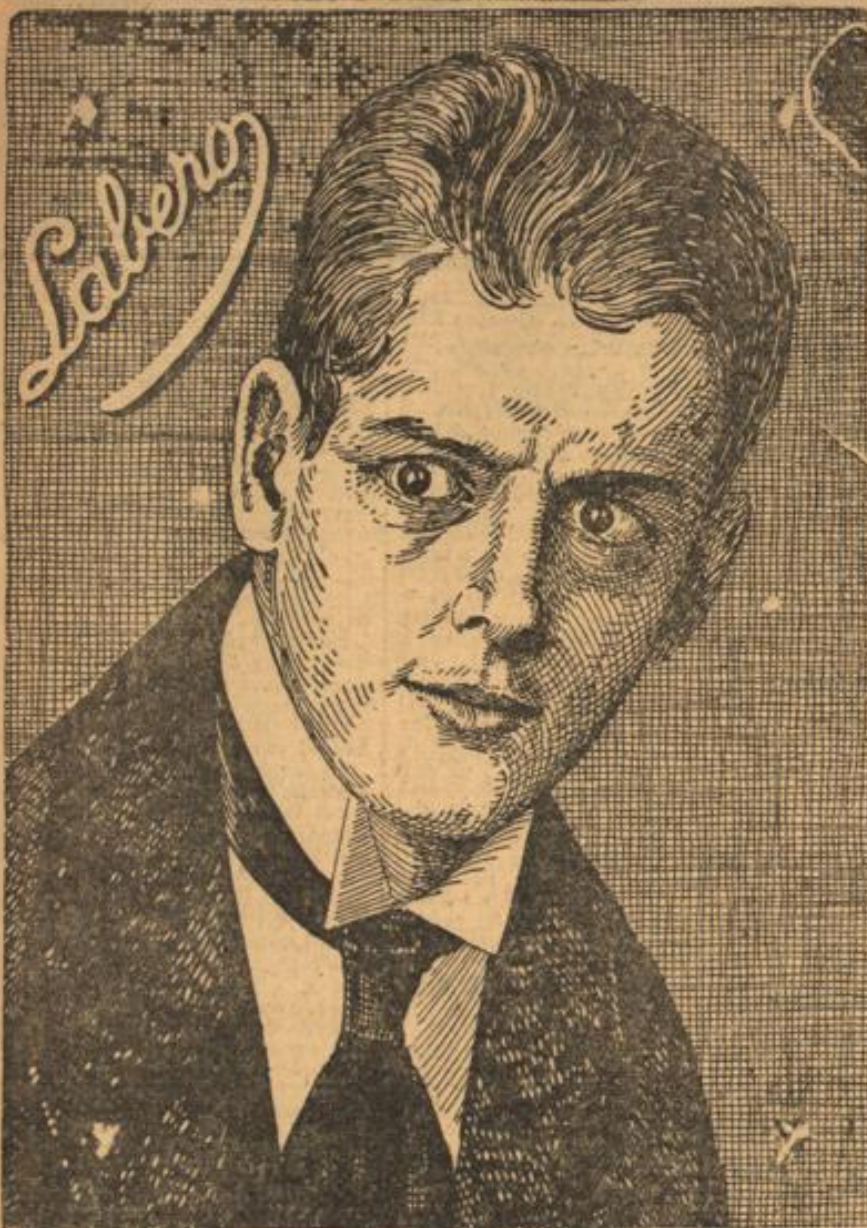
Adlerstr. 35 1-Z. Wohn. sofort. 1849
Adlerstr. 50 1 Z. u. Küche a. um. 947
Am Römerort 8 Zim. u. Küche a. um.
Bertramstraße 9 1 Zimmer u. Küche
an r. Verl. sof. Röh. Vdh. B10162
Blücherstraße 3 1 Z. 1-Z. Wohn. zu
verm. Näh. Röh. Vdh. z. B11759
Blücherplatz 4 1 Z., Küche u. R. sof.
Blücherstr. 7, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Gartenstr. 7 1 Z. u. a. R. a. sofort.
Lohstr. 10 1 Z. u. R. Adlerstr. 7.
Dobheimer Str. 41, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Dob. Str. 57 Mann u. Küche. 1928
Ulrichstr. 9 1 Z., Küche u. Rell.
Vdh. Dach Röh. bei Rimmel. 1745
Friedrichstraße 16 1-Z. Wohn. u. Küche
1 Zim. u. R. billig auf verm. 1904
Frankenstr. 23, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 55, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 23, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 16, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 21, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 31, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 23, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 49, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 54, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 7, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 28 1-Z. Wohn. u. Küche
auf 1. 11. zu verm. 1910
Friedrichstr. 16, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 34 1 Z. u. Küche an
ruh. Leute gegen Hausverhaltung
u. v. Röh. Wagners Str. 65. 1780
Friedrichstr. 37, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 37, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 8 1 Zim. u. Küche. 1918
Friedrichstr. 2, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 27 1 Z. u. R. a. B10426
Friedrichstr. 12, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 14 Mansard-Wohnung,
1 Zimmer u. Küche. 1856
Friedrichstr. 13, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 1, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 47, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 23 1 Z. u. R. a. u. R.
Friedrichstr. 54 1 Zim., Küche, Rell.
Friedrichstr. 56 1 Zimmer, 1 Küche,
1 Keller, Röh. Dachst. a. um. 1587
Naunthaler Str. 5 1 Z., R. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 15 1 Zim., Küche auf
verm. Näh. bei Darmstadt. B4076
Friedrichstr. 6 1 Z. u. R. a. B. 1801
Friedrichstr. 8 1 Z. u. R. a. B. 1894
Friedrichstr. 10 1 Z. u. R. a. B. 1894
Friedrichstr. 14 1 Z. u. R. a. B. 1894
Friedrichstr. 16, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 16 1-Z. Wohn. B18216
Friedrichstr. 18, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 11 1 gr. Zim. u. R.
Küche, Part. auf sofort. 1893
Friedrichstr. 20, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 17 1 Z. u. R. a. B. 1882
Friedrichstr. 19, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 19, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 21, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 2, 1 Zim., Küche und
kleine Nummer im Dachstuhl sofort
auf. Vdh. zu verm. Näh. Wies-
badener Kronen-Druckerei u. G.,
Sonnenberger Straße 82. 1801
Friedrichstr. 28, Dachst. 1 Z., R.

Bermietungen
4 Zimmer.

Adlerstr. 35 1-Z. Wohn. sofort. 1849
Adlerstr. 50 1 Z. u. Küche a. um. 947
Am Römerort 8 Zim. u. Küche a. um.
Bertramstraße 9 1 Zimmer u. Küche
an r. Verl. sof. Röh. Vdh. B10162
Blücherstraße 3 1 Z. 1-Z. Wohn. zu
verm. Näh. Röh. Vdh. z. B11759
Blücherplatz 4 1 Z., Küche u. R. sof.
Blücherstr. 7, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Gartenstr. 7 1 Z. u. a. R. a. sofort.
Lohstr. 10 1 Z. u. R. Adlerstr. 7.
Dobheimer Str. 41, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Dob. Str. 57 Mann u. Küche. 1928
Ulrichstr. 9 1 Z., Küche u. Rell.
Vdh. Dach Röh. bei Rimmel. 1745
Friedrichstraße 16 1-Z. Wohn. u. Küche
1 Zim. u. R. billig auf verm. 1904
Frankenstr. 23, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 55, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 23, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 16, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 21, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 31, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 23, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 49, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 54, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 7, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 28 1-Z. Wohn. u. Küche
auf 1. 11. zu verm. 1910
Friedrichstr. 16, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 34 1 Z. u. Küche an
ruh. Leute gegen Hausverhaltung
u. v. Röh. Wagners Str. 65. 1780
Friedrichstr. 37, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 37, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 8 1 Zim. u. Küche. 1918
Friedrichstr. 2, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 27 1 Z. u. R. a. B10426
Friedrichstr. 12, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 14 Mansard-Wohnung,
1 Zimmer u. Küche. 1856
Friedrichstr. 13, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 1, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 47, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 23 1 Z. u. R. a. u. R.
Friedrichstr. 54 1 Zim., Küche, Rell.
Friedrichstr. 56 1 Zimmer, 1 Küche,
1 Keller, Röh. Dachst. a. um. 1587
Naunthaler Str. 5 1 Z., R. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 15 1 Zim., Küche auf
verm. Näh. bei Darmstadt. B4076
Friedrichstr. 6 1 Z. u. R. a. B. 1801
Friedrichstr. 8 1 Z. u. R. a. B. 1894
Friedrichstr. 10 1 Z. u. R. a. B. 1894
Friedrichstr. 14 1 Z. u. R. a. B. 1894
Friedrichstr. 16, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 16 1-Z. Wohn. B18216
Friedrichstr. 18, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 11 1 gr. Zim. u. R.
Küche, Part. auf sofort. 1893
Friedrichstr. 20, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 17 1 Z. u. R. a. B. 1882
Friedrichstr. 19, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 19, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 21, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 2, 1 Zim., Küche und
kleine Nummer im Dachstuhl sofort
auf. Vdh. zu verm. Näh. Wies-
badener Kronen-Druckerei u. G.,
Sonnenberger Straße 82. 1801
Friedrichstr. 28, Dachst. 1 Z., R.

Bermietungen
5 Zimmer.

Adlerstr. 35 1-Z. Wohn. sofort. 1849
Adlerstr. 50 1 Z. u. Küche a. um. 947
Am Römerort 8 Zim. u. Küche a. um.
Bertramstraße 9 1 Zimmer u. Küche
an r. Verl. sof. Röh. Vdh. B10162
Blücherstraße 3 1 Z. 1-Z. Wohn. zu
verm. Näh. Röh. Vdh. z. B11759
Blücherplatz 4 1 Z., Küche u. R. sof.
Blücherstr. 7, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Gartenstr. 7 1 Z. u. a. R. a. sofort.
Lohstr. 10 1 Z. u. R. Adlerstr. 7.
Dobheimer Str. 41, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Dob. Str. 57 Mann u. Küche. 1928
Ulrichstr. 9 1 Z., Küche u. Rell.
Vdh. Dach Röh. bei Rimmel. 1745
Friedrichstraße 16 1-Z. Wohn. u. Küche
1 Zim. u. R. billig auf verm. 1904
Frankenstr. 23, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 55, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 23, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 16, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 21, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 31, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 23, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 49, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 54, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 7, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 28 1-Z. Wohn. u. Küche
auf 1. 11. zu verm. 1910
Friedrichstr. 16, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 34 1 Z. u. Küche an
ruh. Leute gegen Hausverhaltung
u. v. Röh. Wagners Str. 65. 1780
Friedrichstr. 37, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 37, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 8 1 Zim. u. Küche. 1918
Friedrichstr. 2, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 27 1 Z. u. R. a. B10426
Friedrichstr. 12, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Friedrichstr. 14 Mansard-Wohnung,
1 Zimmer u. Küche. 1856
Friedrichstr. 13, 1. 1



Vergnügungs-Palast

„Groß-Wiesbaden“

Dohheimer Straße 19. — Fernruf 810.

Heute abend: Großstadt-Programm, sowie Gastspiel von

LABERO

Der Mann mit dem sechsten Sinn!
Weltattraktion! Aufsehenerregend!

Marmor-Plastik v. Ad. Galtz. Ein Triumph der Schönheit	J. Rubens Der ber. Frankparentmaler.	A. Geißler Wunder der Diebstahlskunst.
Siegmund und Anna Sinné — Die bekanntesten und beliebtesten Duettisten. —	Jac. Bronn in seinen neuesten Tanz-Opereen.	
Fidelio-Trio Damen-Gesangs-Truppe.	Kalia Memphis Die brillante Tanzkünstlerin.	6 Sennets 6 weltbel. Affen-Pantomime.

Anfang Wochentags 7 1/2 Uhr (vorher Muff). Sonntag 2 Vorstellungen 3 und 7 1/2 Uhr.
Preise der Plätze: Von 40 Pfg. bis Mk. 1.50. Nachmittags-Vorstellungen die Hälfte.
Des großen Andrangs wegen bitte Eintrittskarten im Vorverkauf täglich von 11—1 und 3—5 Uhr
im Theater-Café abholen zu lassen. Dauerkarten sind nur einmal gültig gegen Nachzahlung von 10 Pfg.
à Person für Postabrechnung und nur im Vorverkauf gültig. An der Kasse werden keine Dauer-
karten betriebl. ichtigt.

Palast-Cabaret. — Vornehmste Kleinkunst-Sühne. —
Anfang 8 Uhr (Sonntag 7 Uhr).
Auftreten nur erstklassiger Kunstkräfte. — Eintritt 2 Mk.
Es wird nur Wein in Flaschen verabreicht.

Im Restaurant: Wiener Damen-Orchester.
6 Personen 6 „Praterleben“ Eintritt frei!

Joh. Kühn, Juwelier u. Goldschmiedemstr.,
Fernruf 2931 Langgasse 42 (Hotel Adler) Fernruf 2931
gegenüber der Baronstrasse.
Reichhaltiges Lager in Juwelen.
— Stets Gelegenheitskäufe. —
Bestens empfohlenes Geschäft mit reeller Bedienung.
Gegründet 1800. Billige Preise. Goldene Medaille.
Ankauf von Brillanten und Perlen.

Spitzen!!
Ein grosser Posten **Spechtel-Borden** und
Besätze, ganz feine Sachen, wegen Aufgabe
dieses Artikels **sehr billig**. Billige Gelegenheit
für Schneiderinnen.
Spitzenhaus Goldberg,
54 Kirchgasse 54, gegenüber Bormass.

Schmücken Sie Ihren Hut mit meinen
echten Straussfedern
Der reizende, einzig feine Damenhutputz
Sommer u. Winter immer **modern**, fertig
zum Selbstaufstecken. F 133
Ich liefere unter **Nachnahme**
in Tiefschwarz und Schneeweiss
Länge ca. 36 cm. Breite ca. 13 cm zu 2.50
" " 89 " " " 15 " 3.25
" " 48 " " " 17 " 6.—
Zurücknahme nach 14 tägiger Probe.
Pracht-Katalog. Größte Auswahl in Strauß-
federn, Straußfedernränze
und Reiher, versende an jedermann umsonst und
postfrei.
Ernst Lange, Straußfedern-Düsseldorf, Arnold-
Spezialhaus, Kirchgasse 21 a
Kein Ladengeschäft. Versand direkt an Private!

Tulpenstiel's
Damen-
Frisier-Salon
Mauritiusstrasse 5
(zwischen Walhalla und der
Vereinsbank).
Dornehmste Salons für
Damen zum Frisieren
Shampooieren.
Manieure.
Spezial-Lager in Parfümerien,
Kämmen und Bürstenwaren.
Kopfwaschen und Sham-
pooieren mit Tages-
frisur Mk. 1.50.
Ondulieren u. Frisieren
1 Mark.
Abonnenten:
30% Ermäßigung
Monats-Abonnement
15 Mark inkl.
2 x Kopfwaschen.
Schnellste Bedienung.

Schul-
ranzen
Grösste Auswahl
Billigste Preise
offert
als Spezialität
A. Letschert,
Faulbrunnstr.
10. 5 8
Reparaturen.

Einige Lindenbäume
für Beer- u. Brennholz zum Selbst-
fällen zu verkaufen. Adressen erb.
u. T. 345 an den Tagbl.-Verlag.

Hessische Landesbank u. Hessische Sparkasse.
Die Zahlung der seit dem 30. September 1917
fälligen Zinsen und Tilgungsraten wird in Erinnerung ge-
bracht, da in aller Kürze mit der Beilegung begonnen werden muß.
Wiesbaden, den 10. Oktober 1917. F205
Direktion der Hessischen Landesbank.

Fritz Lehmann, Juwelier,
Kirchgasse 70,
Fernruf 2927, neben Thalia-Theater. Fernruf 2927.
Grosse Auswahl in Juwelen.
Viele Gelegenheitskäufe.
Die reell billigen Preise sind in meinen Schaufenstern
offen ersichtlich.
Ankauf von Brillanten.

Blusen u. Unterblusen.
Habe noch Reise-Muster in Crep de Chine, Wasch-Seide
und Voile sehr preiswert.
Spitzenhaus Goldberg,
Kirchgasse 54

Wash-
apparat **„So-Wash“** Solange Vorrat
Mk. 10.—
später Mk. 12.—
Bei Verwendung der „So-Wash“ kann jede Frau mit K. A.-
Waschpulver ohne Anstrengung bei vollständiger Schonung der
Wäsche und Hände in wenig Minuten einen tüchtigen Wasche selbst
waschen. Praktische Vorführung nach vorangehender Erklärung
am Donnerstag, den 18. Oktober, nachmittags 3—5 Uhr, im
„Germania“-Restaurant (Saal), Hecencstrasse 27, wozu jeder-
mann eingeladen ist. Eintritt frei! — Infolge Heranziehung
zum Hilfsdienst kann diesmal nur diese eine Vorführung statt-
finden. Größte Schonung der Wäsche ist jetzt unbedingt nötig
und diese Schonung wird voll und ganz erreicht wenn man die
Wäsche mit dem „So-Wash“ bearbeitet, da nur durch Preßluft und
Saugkraft ohne Reiben, ohne Bürsten und ohne scharfe Zutaten
die Wäsche gereinigt wird.
— Kommen Sie und überzeugen Sie sich. —
E. F. Richter, „Germania“-Restaurant, Hecencstrasse.

Bobbeschänkelche,
39 Röderstraße 39.
Täglich geöffnet von 5 Uhr an.
Kulmbacher Reichelbräu.

Petkuser Saatroggen eingetroffen. Gegen Saat-
schein zu haben bei
S. J. Meyer,
Kirchgasse 50.

J. & G. ADRIAN
Bahnhofstrasse 6 Königl. Hofspeditore Fernspr. 59 u. 623
Möbeltransporte von und nach
allen Plätzen.
Umrüge in der Stadt.
Grosse moderne Möbellagerhäuser. 886

Gebr. Nähmaschine, Tischschiwan, Waschbecken zu verk. Eiban, Erbader Str. 6, Stb. 3 l.

Eine Nähmaschine, fast neu, zu verk. Händler ausgeschloffen. Pension Dohsholm, Marktstraße 6, 1. Stod.

Zwei Wringmaschinen zu verk. Hofmann, Schlichterstr. 15, 3.

Waschmangel zu verkaufen. Riederwaldstraße 10, bei Saur.

Eine Desimalwaage zu verk. Näh. Adernstraße 67, Weinhandlung Wargelshahn.

Starker Handwagen billig zu verk. Rindsvogel, Adlerstraße 85, Stb. 3.

Zwei erd. Handwagen billig zu verk. Sübinger, Walramstraße 31.

Gebr. Küferkarren zu verk. Schwann, Reibstraße 10, 1. St.

Träh. Nägelchen zu verk. Man, Felmenstraße 27, Part.

S. g. e. H. Stb. u. Liege-Bänken, a. v. Vormeister, Adernstraße 7, 1.

Ein Herdfestel mit Decke u. Offizierskaffe zu verk. Göttemstraße 13, B. 1, bei Lünborg.

Ein Wasen mit weis-lad. Gestell, 1 Bett mit Sprungr. u. Quarmatratze zu verk. Anzusehen von 9-11 Uhr morgens, Behrens, Wielandstraße 5, Part.

17. Götter, Büchsenständer zu verk. Krotzstraße 8, Part. links.

Edelstein, Wasserbestelle zu verk. Riederstraße 19, Schreiner Lende.

Einmachtopf, 45 Ltr. od. 1 Str. Inhalt, zu verk. Vertbold, Reichstraße 10, Stb. Part.

Sich. Krantständer, 60 Pfd. enth., zu verk. Roth, Marktstraße 6, 2.

Großes eisernes Schloß, 60 x 240, zu verkaufen. Jindel, Solbringer Straße 25, Stb. 2 links.

Großer Gummibaum, in starkem Kugel (s. Tragen einger.) zu verk. Schmalbacher Straße 81, Kinderbewahranstalt, bei Müller.

Gändler - Verkauf.

Piano 280 Mk., Vertigo, Sofa 35, Stb. u. gr. Badewanne, Rachtische, Chaiselongue, Waschlombede, 1. u. 2. St. Kleider-schrank, Sessel, Kinderbett, gr. Steil. Schrank für Kleider u. Wäsche zu verk. Walramstr. 27, B., Kannenberg.

Vitarre, Mandoline, Laute, Bioline zu verk. Seibel, Jahnstraße 34, 1 r.

Schlafzimmer - Speise, Herren-Zimmer - u. Neben-Einricht., sowie einzelne Möbelstücke, aparte Modelle in gediegener Ausführung liefert noch zu günstigen Preisen das Möbelmag. Rosenkranz, Blücherpl. 3/4

Große Anzahl Schlafzimmer, Speisezimmer, Wohnzimmer, amerikan. Kleiderschr., Schreibtische, amerikan. Rollstuhl, Ditsan, gr. Anzahl Betten, Patentrahmen, Stuhl, Kastraten, Klubsessel aus Rindleder u. a. mehr. Dauer, Wellstraße 51.

Mehr. sehr gute Polstergerätheten, einzelne Sofas, Sessel, Tisch-Stühle für Wohnzimmer u. Diner, u. ovale Tisch, keine Bierische, Kleiderschr., Rachtische, Kommode, Schreibtische, Anrichte, sehr gute Betten, Chaiselongue, Dauerische, Schaukelstühle, Bilder, Figuren, Stogeren, Kandelaber, usw. bill. Kopp, Dellmündstr. 42, 1.

Küfett, S. u. D. Schreibtisch, Sofa, Sarm. Luster, gr. Lamedau Spiegel, Betten, Koffhaarmatratze, Näh-, Sofa- u. andere Tisch, Stühle, Rachtstuhl, Koffriesel, Graubauer, Adlerstr. 53, B.

Mod. Kücheneinr., Klartell, zu verk. Seibel, Jahnstraße 34, Schreiner.

Mehr. sehr gute Polstergerätheten, einzelne Sofas, Sessel, Tisch-Stühle für Wohnzimmer u. Diner, u. ovale Tisch, keine Bierische, Kleiderschr., Rachtische, Kommode, Schreibtische, Anrichte, sehr gute Betten, Chaiselongue, Dauerische, Schaukelstühle, Bilder, Figuren, Stogeren, Kandelaber, usw. bill. Kopp, Dellmündstr. 42, 1.

Küfett, S. u. D. Schreibtisch, Sofa, Sarm. Luster, gr. Lamedau Spiegel, Betten, Koffhaarmatratze, Näh-, Sofa- u. andere Tisch, Stühle, Rachtstuhl, Koffriesel, Graubauer, Adlerstr. 53, B.

Mod. Kücheneinr., Klartell, zu verk. Seibel, Jahnstraße 34, Schreiner.

Kaufgejudje

Briefmarken- u. Liebhaber-Sammlung, kauft. Seibel, Jahnstraße 34, 1 r.

Gardinen od. Stores mit Schaal und Rouleaus zu kaufen gesucht. Weis, Reichstraße 34.

Für Kriegsinvalide Inhalator u. Regenschirm, gut erb., zu kaufen gesucht. Klüpfel, Göttemstr. 20, B. r.

Gebrauchte Möbel jeder Art kauft Heidenreich, Frankentstraße 9.

Kauf geb. Möbel u. Betten, sowie ganze Einrichtungen gegen sofortige Kasse u. höchste Bezahlung. Otto Kannenberg, Walramstraße 27.

Ende Wohn-, Schlaf-, u. Küche, ebent. auch einzelne Möbel, nur von Privat geg. a. Bezahlung. Klüpfel, Reichstraße 45, Stb. 2 rechts.

Gut erb. weiß. eiserne Bettstelle mit a. Korb- od. Koffhaarmatratze zu kaufen gesucht. Dreher, Westendstraße 1, Part.

Ein Sofa aus Privatband zu kaufen ges. Off. mit Preisang. A. Möder, Bierstadt, Moritzstraße 6.

Gut erhaltener Leberstiel (Schnitz) u. 1 St. Kleiderschr. zu kaufen ges. Gruber, Blücherstraße 15.

Ein Wohnzimmer-Tisch, 4 Stühle, ein Teppich u. eine gut erb. Badewanne zu kaufen gesucht. Rang, Göttemstraße 17, Part. links.

Gut erb. gr. Schließkorb zu kaufen ges. Schriftl. Preisangeb. an Dehm, Kochstraße 8.

Handwagen zu kaufen gesucht. Elsboteingelisch, Witz, Coulmstr. 8.

Suche einen Stb. u. Liegewagen mit Verbed. Frau Seil, Dohheim, Wilhelmstraße 22.

Für Schaffensmacher

Einbauung Inlindermaschine a. l. gef. Einbaud. Albrechtstr. 36, B. 1.

Eine elektr. Sechslampe zu kaufen ges. Emmerling, Schöne Aussicht 24.

Ein II. gebrauchter Herd od. Kochofen zu kaufen gesucht. Otto, Schornhorststraße 28, Frontstraße.

Mittelscher, gut erb. Herd zu kaufen gesucht. Off. an Schreiber, Rheinstraße 34, Stb. 1.

Insagel. Haare kauft Steiner, Daarlunthl., Reichstr. 33, 1.

Unterricht

Latin-Unterricht wird schwach. Schülern billigt erteilt. Off. u. S. 352 an den Tagbl.-Verlag.

Klavierunterricht m. gründlich ert. Nismard, 36, 1 r.

Orbl. Klavierunterricht f. Anfänger erteilt bewährte Lehrerin, 2 Lekt. wöchentl., monatl. 10 Mk. Off. u. S. 340 an den Tagbl.-Verlag.

Befähigt. Empfehlungen

Nähmaschinen repar. jed. Fabrikat (Regulieren im Haus billig) Ad. Kump, Mechaniker, Saalgasse 16.

Kriegsinvalide nimmt Repar. von Start. u. Schwachstrom-Anlagen an. Ballezeit, Blücherstraße 31.

Abholen von Kohlen, Kartoffeln in H. Mengen befragt Ad. Kichling, Wellstraße 21, B. 2.

Fader (Kriegsinvalide) empf. sich im Laden, Verpaden von Wäbeln u. f. Möbeltransporte. Näh. Dordert, Hermannstraße 17, Stb. 1.

J. Reichmann, Herrenschneider, empf. sich a. Wänd., Repar., Reinig. u. Bügeln. Moritzstraße 20, Laden.

Verren- u. Damen Schneider.

Anfertigung schöner Mantelkleider aus unmod. Kostümen. Offerten u. S. 349 an den Tagbl.-Verlag.

Schneiderin empf. sich, a. Kinderf. Dohheimer Straße 41, Stb. 4, St.

Schneiderin empfiehlt sich im Anfertigen von Kleidern, Blusen, Röcken, Hoerter, Dabingestr. 4, 1.

Empf. m. Monogram-Stickereien f. Haus- u. Küchenwäsche in f. Ausf. f. H. u. L. Schmittstr. 2, S. 1.

Süße werden modernisiert. Zutaten vorh. od. können mitgebracht werden. Philibbsbergstraße 45, B. r.

Verloren - Gefunden

Verloren 5. Okt., Nähe Stittstraße, schwarz-leb. Sandbiachen mit In-halt. Abzugeben gegen Belohnung Blücherstraße 3, 2.

Ein schwarz geb. Schalterkasten verl. G. Belohn. Blücherstraße 12, 2.

Brille mit dr. Futteral in verl. Str. verloren. Schmalbacher Straße 57, 3 rechts.

Entlaufen kleiner Hund, schwarz u. braun gefleckt. Abzugeben Fortstr. 18, im Laden, Buschardt.

Berchiedenes

Dame gesucht, welche gut Klavier spielt, für 2mal wöchentl. abends von 8-9 Uhr, zu einz. Dame. Angeb. mit Preis unter G. 354 an den Tagbl.-Verlag.

Saub. Frau erhält freie Wohnung, ar. Raum, u. Küche, gegen etw. Hausarbeit. Schmalbacher Straße 27, 1.

Bekäufe

Privat - Verkauf.

Älteres mittelm. Pferd zu verkaufen. Karl Capito, Waldstraße 90.

Prima gedeckte Milchziegen zu verkaufen. Hofmann, Cranienstraße 33, Telefon 3462.

Swanzig junge Gänse und gedeckte Gänse zu verkaufen. Bötterd, Eltwille, Wörthstraße 2.

Wels-Garnitur (Seal), neu, zu verkaufen Moritzstraße 3, 1. Dambmann.

Artillerie Mäßen, Säbel, alles fast neu, zu verk. Mendel, Kirch-Rathstraße 9.

Zeis-Prismenglas für Offiziere zu verkaufen. Näheres bei Rieker, Marktstraße 10.

Ernemann-Kamera 6x9 zu verk. Rieker, Marktstr. 10.

Al. Ponen Hautriemen abzugeben. Besuchszeit nur Dienstvormittag. Daberna, Hotel Wöbel, Friedrichstraße 31.

Grober 2-lhr. Kleiderschrank sofort billig zu verkaufen bei Ulrich, Dohheimer Straße 24.

Qu. Mahag.-Tisch, ähnl. Spiegel, 3 achte Scheiben, für Erker geeignet, zu verkaufen Webergasse 25, Olfon.

Gut erhaltenes Einzänner- und Zweifänner-Werbenescher (messingplattiert) zu verkaufen. Vertätigung vormittag. Lattersfall Weis, Saalgasse 36.

Prima Fahrrad zu verk. Marktstraße 10, Rieker.

Elektr. Zimmerofen (80 Amp.), mit Rubelher u. Raffil. n. Keller bis 1. Etage, wenig geb., Friedenstraße, zu verkaufen Reuberer Straße 6, 1.

Gut erhalt. Dauerbrandofen, wenig gebraucht, zu verkaufen bei Rimmel, Marktstraße 13, 1.

3-flamm. Gasherd mit Gask., gut erb., Zimmerloset m. Wasserbil., fast neu, 1 großer breit. Bilderrahmen in Gold zu verkaufen Reuberer Straße 6, 1.

Zwei Krantständer (zum Einmachen) zu verk. bei Riech, Dellmündstraße 53, Hinterhand.

34 weiße gebr. Einlegeläden 75x49, 75x59, 115x74 Smitr., 18 Goldschlatten, weiß lackiert, 75x45, 75x60 Smitr., 7 Smitr. die, zu verk. Kress, Schornhorststr. 15, 3.

Gändler - Verkauf.

Wetze.

Elegante Garnituren in Sobelstsch, Silberstsch, Blausch, Rotstsch, Moststsch, Rerg, Sobelstsch, Seal, Stundstsch, imit. Moststsch. Stück von 43 Mark an.

Jean Gsch, Weisstraße 35, Rein Leben!

Wetze

in großer Auswahl. Moststsch u. and. Belarten ein. Anfertigung.

Stmenk, Gemeindegade-gäßchen 4.

Seifenheimer Flaschengestelle, 40-600 Flaschen fassend, auch geteilt, zu verkaufen. Ader, Wellstraße 21, Tel. 3930.

Kaufgejudje

Pferd oder Esel mit oder ohne Wagen zu f. gesucht. Köhlerstraße 11, F183 Neu-Mensura, Ludwigstraße 75.

Pfandscheine, Brillanten, Schmuckstsch, Bekede, Kuffche, Uhren kauft zu aller Br. Kengasse 19, 2. Stod.

Stummer, :: Rein Leben! ::

Welsgarnituren auch einzeln, in Ruch. Verz. Stunts usw., auch andere Belarten kauft zu allerhöchsten Preisen. Neuauße 19, 2. Stod.

Stummer, :: Rein Leben! ::

Schmuckstsch aller Art sowie Pfandscheine, Felise, Brillant, werden zu hohen Preisen angekauft. E. Grohnt, Wagemannstraße 27, 1.

Zahngebisse in jeder Art, sowie Metall- u. Holzgebisse kauft die amtlich berechtigte Aufkäuferin für die Kriegsmetal-Kriegsgesellschaft.

Fran E. Rosenfeld, 15 Wagemannstraße 15.

Der amtlich berechtigte Aufkäufer kauft von Herrschaften alte

Zahngebisse

ob ganze, zerbrochene oder in Hautstsch gefakte. Für Reimplatin, welches der Kriegsmetal-Kriegsgesellschaft abgeliefert wird, zahle ich 7.50 per Stamm.

L. Grosshut, Wagemannstraße 27, 1.

Schreibmaschinen

kauft, verkauft, repar., reinigt M. Doerroskamp, Adaltsallee 35 Farbänder. Telefon 3003.

Alte Grammophonplatten, auch Bruch kauft Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgasse 33.

Offiziersdegen (Inf.) aus Privatb. a. f. gef. Lanberdheim, Schierstein, Wiesbadener Straße 24.

Piano

zu kaufen gesucht. Schock, Dellmündstraße 5.

National-Kontrollkaffe

zu kaufen gesucht. Angebote unter A. 422 an den Tagbl.-Verlag.

Pianos kauft und tanicht Franz Schellenberg, Kirchgasse 33.

Möbel aller Art, einz. Stücke u. ganze Radstsch, sowie Bettfedern, Teppiche, Pinnseum, Gardinen u. kauft D. Sipper, Reichstraße 11, Telefon 4578.

Möbelsthandlung Otto Kannenberg kauft alle Möbelstücke u. ganze Einrichtungen zu den allerhöchsten Preisen an. 27 Walramstraße 27.

Fran Sipper, Tel. 3471, Cranienstr. 23, kauft alle Art. Möbel sowie alle andrangierten Sachen.

Möbel, Teppiche, Pfandsch., Bekede und Schmuckstsch kauft Rosenfeld, Wagemannstraße 15.

Wohn-, Schlaf-, u. Küche, auch einzelne Möbel, zu kaufen ges. nur von Privat, gute Bezahlung. Wocherth, Felmenstr. 8, Stb. 2 r.

Ein guterhaltener kompletter Schlafzimmer, nur von best. Hause, zu kaufen ges. Off. mit Preisangabe an S. Duh, Mainz, Loharstraße 9, 1.

Schlafzim., Wohnzim., Küche, sowie modern. Herrenzimmer zu kaufen gesucht. Angebote an Fr. Schlegel, Steingasse 11.

Raffaichrank, Schreibpult oder Schreibtisch, doppeltstg., zu kaufen gesucht. Fris. Kallestraße 9, Rensel, Tel. 2981.

Tablett erhalt. eich. moderner Bäckerichrank, ca. 1,60 Mtr. breit, zu kaufen ges. Fr. Schaumburg, Adelheistr. 74, 3.

Al. Sofa, noch gut erb., Pfenschirm, Vertieren und Waschtische zu kaufen gesucht. Aelter, Schierstein am Rhein, Wilhelmstraße 24.

Gebrauchte Herren-Briseur-Einrichtung zu kaufen gesucht. Offerten an Frau Ida Behrens, Hübingerstr. 4, 1 links.

Mehrere größere Liler zu hohen Preisen kauft G. Diehl, Nittelstraße, Frankentstraße 26.

Seit-, Weinstorken, Flaschen, Lumpen, Papier, Kassen, Koffhaarmatratze usw. kauft stets Ed. Hill, Blücherstr. 6, Tel. 6058.

Ein Käufer von 3/4-Ptr.-Weinflaschen, sowie Seil-, Bordeaux- u. Schwelstsch. Flaschen, Papier, Lumpen und bel. höchste Preise! Frei Ost entprechend mehr. Ader, Wellstraße 21, T. 3930.

Med.-Flaschen und Liter-Flaschen (gebrauchte) kauft zu hohen Preisen Schlotzrogeris Siebert, Marktstr. 9.

3-4-Liter Schlegel-Flaschen

sowie Seil- u. andere brauchbare Flaschen, Korben u. Köstpreisen, Papier, Lumpen, alte Koff- und andere Teppiche zu hohen Preisen zu kaufen gesucht.

Acker Wellstraße 21, Sof. Telefon 3930.

Flaschen aller Art, Lumpen, Papier u. kauft S. Sipper, Cranienstr. 23, Stb. 2, Tel. 3471.

Didwurz in jedem Quantum zu kaufen gesucht. Rehlenhandl. Wöbel, Frankentstr. 24.

Zahle für Lumpen per Kilo 16 Pf., gefackte Ballen per Kilo 150 Pf., Reststschabfälle, Papier, Flaschen, sowie gebrauchte Blumenstsch kauft zu den höchsten Preisen.

Fran Wilh. Alexes Wwe., Tel. 1834. - 39 Wellstraße 39.

Verloren - Gefunden

Verloren Portemonnaie mit Inhalt am Sonnabend, von Sebnstraße bis Reichstraße. Gegen Belohnung abzugeben bei Schmidt, Sedanstraße 7, Partierre.

Schwarze Portstsch zwischen Dellenheim-Wiesbaden verloren. Gegen Belohnung abzugeben. Cranienstraße 35, bei Groß.

Silberne Brosche verloren am Montag früh von Abgast., am Parkhaus vorbei, nach Hainersack. Da Ansehen, bitte gegen gute Belohnung abzugeben Abgaststraße 3.

Verloren: Trauring, Anschrift: A. S. - A. P. u. Datum. Abzug. ges. Bel. Heinrichsberg 12.

Entlaufen hellbrauner Weidhinder, auf Namen "Fris" horend. Gegen Bel. abzugeben bei Pinnenhof, Altenboeckengasse 15.

Befähigt. Empfehlungen

Größere Wäschewascher empf. sich im Anf. famit. Herren-, D., R. u. Bettwäsche, sowie gründl. Ausbessern. Kleine Webergasse 7, 2.

Leinwand werden präpariert Dauer-Wäscheschäft Faulbrunnenstraße 10 u. Fortstr. 9.

Institut für elegante Nagel- u. Schönheitspflege W. Sommerstheim.

Dohheimer Straße 2, 1, nächster Nähe des Refidens-Theaters.

Nagel- u. Schönheitspflege Frieda Widel, Taunusstraße 19, 2, schräg gegenüber vom Ruchbrunnen.

Schönheitspflege! Dora Bellnager, Schwalb. Str. 14, 2, am Refidens-Theater.

Indiv. Schönheitspflege Mitsi Smoll, Schwalbacher Straße 10, 1.

Moderne Fuß- u. Handpflege von 11-8 abends. Das französische Stunden. Frau Elfriede Meyer, Kirchgasse 19, 2 St. links.

Schönheitspflege - Nagelstsch!

S. Ruborf, Mittelstr. 4, 1. u. bei der Lannanhe.

Berchiedenes

20 Mark Belohnung demjenigen, welcher uns den Täter anst, der die Droschel von unserem Laerflak Dohheimer Straße 150 gekohlen hat.

Wiesbadener Transport-Gesellschaft Friedr. Jander jr. u. Co., Weisstraße 14.

Kriegsbeschädigter

sucht gute Aenturen zu übernehm. Off. u. S. 350 an den Tagbl.-Verlag.

Wer Geld br. auf Hypoth. Schuldschein, Wechsel, Wertpap. usw., schreibe lot an J. Köhlfel, Reufhlln-Berlin, Reuterplatz 2.

200 Mark gegen Rückgabe in vier Raten von 50 Mk. mit hohen Zinsen zu leihen gesucht. Offerten unter S. 353 an den Tagbl.-Verlag.

Wir haben für längere Zeit einfache

Dreharbeiten

an Eisenteilen zu vergeben. Rheinische Elekt. Licht- u. Gas-Gesellschaft, Grunzstraße 5.

Suche mich an Inkrativem reellen Unternehmen mit Mk. 5-10000 zu beteiligen. Ausführliche Angebote unter S. 348 an den Tagbl.-Verlag.

1/2 Liter Ziegenmilch

täglich gesucht. S. Liebmann, Kerotal 10, Tel. 578.

Krieger-Söhnen (2 1/2 Jahre) in bessere liebevolle Pflege zu geben. Offerten mit Preisangabe unter S. 348 an den Tagbl.-Verlag.

Einf. Frau, biemend. Standes, w. die Befanisch. eines Charakters. Kommt an. Deirat. Off. m. Bild u. D. 353 an den Tagbl.-Verlag.

Ledige gebildete Dame,

Inf. 30, von staitl. Neuhern, häußl., 15000 Mark Barvermögen, wünscht sich glücklich zu verheiraten, Beamter bevorzugt. Witwer nicht ausgeschloß. Off. mit Bild unter G. 353 an den Tagbl.-Verlag. Diskretion zugeh. und verlangt.

Kriegsinvalide,

27 J., von angen. Neuhern, mittler. Größe, ev., sucht ein Mädchen, auch junge Dame, o. Arch. wochs Heirat f. zu lernen. Selbst. Relig. gut. Char. anstaltl., mit Landw. betrie u. ein. Vermög. erw. Offert. mit Bild unt. G. 353 an den Tagbl.-Verlag.